

Presbiter Kollerei (Gebr. Wind, Buchbinderstr. 41/42).

mehr zu bezahlen haben, so hat der Rath beschloffen, von der Einleitung der Beiträge zu den Pensionisten letzter den Beamten der Stadt fernhalten zu lassen. Der hiedurch entstehende Ausfall würde insgesamt jährlich 17,874 M. betragen. Gegenüber diesem Ausfall ist in Vorschlag gebracht worden, die Beiträge, welche aus verschiedenen Fonds und von Anhalten mit selbstständiger Einnahmeverwaltung, z. B. den Gasanstalten und dem Wasserwerk, für die dort angestellten Beamten und Bedienten an die Stadtkasse zu zahlen sind, nicht nur fortzuführen, sondern auch um die Beiträge, die fernher von den Beamten und Bedienten nicht mehr selbst zu zahlen sind, zu erhöhen. Dadurch wird der Ausfall auf etwa 13,700 M. ermäßigt.

Der Rath hat für die neugegründete Stadtbauwerkstätte den Regimentsbauwächter bei der Königl. Straßen- und Wasserbauverwaltung Gustav Breusch und für die neugegründete Stadtbauwerkstätte den Ingenieur bei der Wasserwerkverwaltung der Stadt Chemnitz Richard Wetters gewählt.

Wiederlich böhmische Arbeiter seien an deren Stelle von den Brüggen angenommen worden. denen man 27 Pfd. pro Stunde bezahlen, während man den Bechlenen das Verlangen nach einem Lohn von 30 Pfd. abgelassen habe. Auch eine Einschränkung der Sonntagsarbeit habe nicht stattgefunden. Man solle nur Sonn- tags einmal durch Stricken gehen, um zu beobachten, wie dort in allen Geschäften die Leute ganz unzulässigweise die schwersten Arbeiten verrichten müßten.

Presbiter Kollerei (Gebr. Wind, Buchbinderstr. 41/42).

Presbiter Kollerei (Gebr. Wind, Buchbinderstr. 41/42).

Presbiter Kollerei (Gebr. Wind, Buchbinderstr. 41/42).

Presbiter Kollerei (Gebr. Wind, Buchbinderstr. 41/42).

Presbiter Kollerei (Gebr. Wind, Buchbinderstr. 41/42).

Presbiter Kollerei (Gebr. Wind, Buchbinderstr. 41/42).

Certifikat und Schicksal.

In Wittenberg hat am 19. d. M. der Witt bei dem...
- In Wittenberg hat am 19. d. M. der Witt bei dem...
- In Wittenberg hat am 19. d. M. der Witt bei dem...

Ein großes Feuerfest, verbunden mit bienenwirth...
- Ein großes Feuerfest, verbunden mit bienenwirth...
- Ein großes Feuerfest, verbunden mit bienenwirth...

Vorgestern Nachmittags 3 Uhr geschah in Verdau das...
- Vorgestern Nachmittags 3 Uhr geschah in Verdau das...
- Vorgestern Nachmittags 3 Uhr geschah in Verdau das...

In der Eisenbahnfabrik von Schupp u. Nietz, Schu...
- In der Eisenbahnfabrik von Schupp u. Nietz, Schu...
- In der Eisenbahnfabrik von Schupp u. Nietz, Schu...

Am Sonntag früh 5 Uhr entfernte sich aus der Woh...
- Am Sonntag früh 5 Uhr entfernte sich aus der Woh...
- Am Sonntag früh 5 Uhr entfernte sich aus der Woh...

Am 17. d. M. ging die Oberfrau des Brauereibrenners...
- Am 17. d. M. ging die Oberfrau des Brauereibrenners...
- Am 17. d. M. ging die Oberfrau des Brauereibrenners...

Der durch Explosion verlesene Feuertücherer Orth in...
- Der durch Explosion verlesene Feuertücherer Orth in...
- Der durch Explosion verlesene Feuertücherer Orth in...

Der in Wittenberg am Freitag durch einen Dynamit...
- Der in Wittenberg am Freitag durch einen Dynamit...
- Der in Wittenberg am Freitag durch einen Dynamit...

Der in Wittenberg am Freitag durch einen Dynamit...
- Der in Wittenberg am Freitag durch einen Dynamit...
- Der in Wittenberg am Freitag durch einen Dynamit...

In Wittenberg ist am 19. d. M. der Witt in das...
- In Wittenberg ist am 19. d. M. der Witt in das...
- In Wittenberg ist am 19. d. M. der Witt in das...

Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...
- Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...
- Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...

Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...
- Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...
- Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...

Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...
- Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...
- Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...

Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...
- Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...
- Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...

Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...
- Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...
- Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...

Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...
- Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...
- Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...

Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...
- Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...
- Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...

Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...
- Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...
- Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...

Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...
- Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...
- Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...

Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...
- Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...
- Leipzig, den 21. April. Ueber die bezüglich der Lohn...

Die räthliche Beschränkung unserer modernen Wohnun...
- Die räthliche Beschränkung unserer modernen Wohnun...
- Die räthliche Beschränkung unserer modernen Wohnun...

Dr. med. R. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. R. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. R. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)

Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)

Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)

Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)

Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)

Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)

Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)

Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)

Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)

Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)

Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)

Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)

Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)

Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)

Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)

Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)

Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)

Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)

Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)

Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)
- Dr. med. H. König, Am See 31. I. (Tippoldstr.)

Allen lieben Freunden und Bekannten die traurige Nach...
- Allen lieben Freunden und Bekannten die traurige Nach...
- Allen lieben Freunden und Bekannten die traurige Nach...

Marie Danzig
- Marie Danzig
- Marie Danzig

Clara Fedner
- Clara Fedner
- Clara Fedner

Franz Schütze
- Franz Schütze
- Franz Schütze

Wilhelm Paul Taggesell
- Wilhelm Paul Taggesell
- Wilhelm Paul Taggesell

Herzlichen Dank
- Herzlichen Dank
- Herzlichen Dank

Anna Frieda Zimmermann
- Anna Frieda Zimmermann
- Anna Frieda Zimmermann

Herzlicher Dank
- Herzlicher Dank
- Herzlicher Dank

Sophie Hempel
- Sophie Hempel
- Sophie Hempel

Herzlichen Dank
- Herzlichen Dank
- Herzlichen Dank

Alexander Jeronias und Frau
- Alexander Jeronias und Frau
- Alexander Jeronias und Frau

Karl Gustav Hauß
- Karl Gustav Hauß
- Karl Gustav Hauß

Christiane Mehnert
- Christiane Mehnert
- Christiane Mehnert

Montag Mittag 1 Uhr ent...
- Montag Mittag 1 Uhr ent...
- Montag Mittag 1 Uhr ent...

Ein kl. Hund zugekauft
- Ein kl. Hund zugekauft
- Ein kl. Hund zugekauft

12 W. Belohnung
- 12 W. Belohnung
- 12 W. Belohnung

Instrument.
- Instrument.
- Instrument.

20 W. verloren
- 20 W. verloren
- 20 W. verloren

Modellstecher
- Modellstecher
- Modellstecher

Ein ausländ. Mädchen
- Ein ausländ. Mädchen
- Ein ausländ. Mädchen

Einen Tapeziregehilfen
- Einen Tapeziregehilfen
- Einen Tapeziregehilfen

Putzarbeiterinnen
- Putzarbeiterinnen
- Putzarbeiterinnen

Maurer
- Maurer
- Maurer

Bildhauer,
- Bildhauer,
- Bildhauer,

Boune
- Boune
- Boune

Architekt,
- Architekt,
- Architekt,

Giese & Weidner,
- Giese & Weidner,
- Giese & Weidner,

Schriftmaler
- Schriftmaler
- Schriftmaler

Berwalter,
- Berwalter,
- Berwalter,

Brenner
- Brenner
- Brenner

Gärtner
- Gärtner
- Gärtner

Landw. Beamten-Verein
- Landw. Beamten-Verein
- Landw. Beamten-Verein

Geübte Stepperin
- Geübte Stepperin
- Geübte Stepperin

Dresdner Nachrichten
- Dresdner Nachrichten
- Dresdner Nachrichten

Mittwoch, 23. April 1890
- Mittwoch, 23. April 1890
- Mittwoch, 23. April 1890

Seite 4.
- Seite 4.
- Seite 4.

Nr. 113.
- Nr. 113.
- Nr. 113.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen früh 7 Uhr entschlief sanft nach drei...
- Heute Morgen früh 7 Uhr entschlief sanft nach drei...
- Heute Morgen früh 7 Uhr entschlief sanft nach drei...

Ferdinand Pässler
- Ferdinand Pässler
- Ferdinand Pässler

Herzlicher Dank.
- Herzlicher Dank.
- Herzlicher Dank.

Emilie Ulbrich geb. Thümler
- Emilie Ulbrich geb. Thümler
- Emilie Ulbrich geb. Thümler

Diege, Altar, Grab.
- Diege, Altar, Grab.
- Diege, Altar, Grab.

Geziorben: General-Com...
- Geziorben: General-Com...
- Geziorben: General-Com...

Christiane Mehnert.
- Christiane Mehnert.
- Christiane Mehnert.

Montag Mittag 1 Uhr ent...
- Montag Mittag 1 Uhr ent...
- Montag Mittag 1 Uhr ent...

Ein kl. Hund zugekauft
- Ein kl. Hund zugekauft
- Ein kl. Hund zugekauft

Geübte Stepperin
- Geübte Stepperin
- Geübte Stepperin

Centralhalle.

Hente zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs
große öffentliche Ballmusik
 bis 1 Uhr, von 7-10 Uhr Tanzverein.
 Militär freien Eintritt. Leitungsvoll G. Piesold.
Eintracht, Freiburgerstraße Nr. 34.
 Heute Mittwoch
 zum Geburtstage Sr. Majestät des Königs
Tanzmusik,
 von 7-10 Uhr Tanzverein, wozu freundlichst einladet
 M. Seelig.

Trianon.

Heute Mittwoch d. 23. April
gr. Ballmusik.
 Von 7-10 Uhr Tanzverein. Die Trianon-Verwaltung.

Ballmusik.

Apollo-Saal, Görlitzerstraße.
 Ballhaus, Bauwerstraße.
 Gasthof Stadt Bremen, Selbstigerstraße 42.
 Colosseum, Alaanstraße.
 Damm's Etablissement, Königsbrückerstraße.
 Odeon, Carusstraße.
 Orpheum, Saengerstraße.
 Reichshallen, Palmstraße.
 Schützenhaus, Windmühlenstraße.
 Sieg's Säle, Blumenstraße.
 Stadtpark, große Meißnerstraße.
 Tonhalle, Glacisstraße.
 Heute von 6-9 Uhr Tanzverein.

TIVOLI.

Heute zum Geburtstagsfest Sr. Maj. unsers Königs
 Gr. öffentlicher Ball bis 1 Uhr,
 von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.
 Die Verwaltung.

Eldorado.

Heute große Fest-Ballmusik
 mit electricischem Glockenspiel. 6-9 Uhr Tanzverein.
 Militär hat heute freien Eintritt.
 Gustav Fritzsche.

Ball-Saal Bellevue.

Heute Mittwoch
 zum Geburtstage Seiner Majestät des Königs Albert
große Parade-Ballmusik,
 Grand bal paré. Tanzverein D. W.
 Um 10 Uhr grosser Parade-Aufzug mit einer neuen Fahne.
 Militär freien Eintritt. Anfang 6 Uhr. Ende 1 Uhr.
 Leitungsvoll Ernst Serfert.

Gasthof Posta bei Pirna,

Dampfschiff-Station,
 hält sich einem geehrten Publikum sowie geehrten Gesellschaften
 und Vereinen, welche die sächsische Schweiz besuchen, bestens
 empfohlen.
 Leitungsvoll E. Legler.

Gasthofs-Übernahme.

Dem geehrten Publikum von Lauba und Umgegend
 hiermit zur gefälligen Nachricht, daß ich am heutigen
 Tage den

Gasthof „Stadt Hamburg“

von Herrn Rittergutsbesitzer Söhne käuflich übernommen
 habe. Wie ein einziges Bestehen wird es sein, die mich
 mit ihrem Besuch Bekundenden prompt und reell zu be-
 dienen. Mit gut gelegenen

Weinen, Bieren u. sonstigen Getränken.

sowie besten
kalten und warmen Speisen
 bin ich in der Lage stets aufzuwarten. Gleichzeitig em-
 pfehle ich den Besuchern des **Bieleboh** und der um-
 liegenden Berge meinen **Gasthof** einer gütigen Be-
 suchung. Mit der Bitte, mein Unternehmen gütig unter-
 stützen zu wollen, bitte ich um recht zahlreichen Besuch.
 Hochachtungsvoll

Ernst Ludwig,
 Gasthofbesitzer in Lauba bei Lobau.

Welt-Restaurant „Société“.

Heute Mittwoch den 23. April 1890
 Zum 62. Geburtstage unseres hochverehrten Landesvaters
Sr. Majestät König Albert.
 23. April 1898. 23. April 1890.

von früh an
Grosses patriot. Doppel-Concert
 der größten Musikwerke Deutschlands mit Dampftrieb, sowie
2 grosse Extra-Concerte
 des beliebten
Original Wiener Flaker-Quintetts
Wilhelm Riedel.
 Nachmittags 4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Abends 8 Uhr.
 Aus Anlaß dieses besonders hohen Festtages erhalten heute **Militärs** gegen am 2. Hüßet zu
 entnehmende Karten:
 1. G. I. Culmbacher Export das Glas 15 Pf.
 2. G. Lagerbier vom Feldschlösschen das Glas 12 Pf.
 3. G. Böhmisches vom Feldschlösschen das Glas 15 Pf.
 Hochachtungsvoll Paul Wenzel.

Prunksaal Carolagarten.

Heute
Grosser patriotisch. Fest-Ball.
 Ergebenst Will. Baumann.
 Freitag den 25. und Sonnabend den 26. April
Grosse Vocal- und Instrumental-Concerte,
 ausgeführt durch das rühmlich bekannte **Schwedische Sängers-Quartett** und die Kapelle
 des Jäger-Bataillons Nr. 13.

Kurhaus Weisser Hirsch

wird am 1. Mai eröffnet.
 Die Direction übernimmt die langjährige Theilhaberin der kel. Frau **Rössler, Frau**
Margarethe Jahn, welche das Etablissement in der alten bewährten Weise fortführen wird.
 Ludwig Kuntzelmann.

Geschäfts-Anzeige.

Hierdurch gestalte ich mir bekannt zu geben, daß ich meine
Conditorei und Café,
Pragerstrasse 27,
 gegenüber dem neuerbauten Hotel zum Europäischen Hof, vergrößert und den
 Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtet habe.
 Für das mir bisher bewiesene Wohlwollen ergebe ich, bitte ich, mir dasselbe auch
 ferner zu bewahren.
 Mit vorzüglicher Hochachtung
Richard Hülfert.
2 Billards.
 Fernsprecher 173. 50 in- und ausländische Zeitungen.
 Geöffnet bis Nachts 12 Uhr.

Schloß-Schänke Hebigau,

schönster u. direkter Weg durch das prachtvolle Gehege,
 Ausflugs- und Erholungsort einzig in seiner Art,
 großer schattiger Garten mit Elbterrasse, umgeben von
 20 allenorischen Figuren (Zinnbildern).
Prachtvolle Baumbluth.
 Vorzügliche Bewirthung.
 Heute die berühmten selbstgeb. **Majestäntchen.**
 Um gütigen Besuch bittet **Emil Liebert.**

Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum von Kößchenbroda u. Umgegend
 erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich unter heutigem
 Tage das Geschäft
„Restaurant zum Calculator“
 in Kößchenbroda, Neustraße Nr. 15 (früher **Friedrich**) künftlich
 erwerbe und den Restaurantbetrieb in bisheriger Weise meines
 Vorgängers weiter führe. Mit dem Bemerkten, daß unter Zu-
 sicherung aufmerksamer und reeller Bedienung ich stets bemüht
 sein werde, nur das Beste zu bieten, bitte ich, das meinem Vor-
 gänger gebendliche Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen
 und deshalb meine Lokalitäten hiermit zur fleißigen Benutzung
 empfohlen halte.
 Hochachtungsvoll
Kößchenbroda, den 16. April 1890.

Franz Handschuh, Restaurateur.

Die Weinhandlung mit Weinstube
 von A. Rühle, Johannesstraße 5,
 empfiehlt täglich **frischen Maitrank** incl. Al. Nr. 1.-
S. N. Gaudnähmaichne, auch für Damen par. Nr. 170 27.
 Pirmischstraße 47, p. links. **Englisches Freizeid,**
 Pirmischstraße 47, part. 115.



Beste
Fugmittel
 für Gold, Silber, Messing, Kupfer,
 Zinn u. Stahlwaren aller Art
 empfiehlt
Hermann Roch,
 Dresden, Altmarkt 5.

Medicinische Seifen
 aller Art, von **Unna, Berg-**
mann, Helme & Co. u. V.
 mit garantirtem Gehalt,
 empfiehlt
Hermann Roch,
 Dresden, Altmarkt 5.

Wiegerecht in Kößchenbroda
 verl. W. Wetternstr. 20, Kößchen.

Sonnenschirme

1 1/2 Mark,
 Sonnenschirme,
 schwarz und bunt,
2 Mark,
 Sonnenschirme,
 glatt und gestreift.
2 1/2 Mark,
 Sonnenschirme,
 Halbside, sehr preiswerth.
3 Mark,
 Sonnenschirme,
 gestreift, bunt und schwarz.
4 Mark,
 Sonnenschirme,
 Halbside, schwarz und bunt
 gestreift, mit Nickelspitzen.
5 Mark,
 Sonnenschirme,
 mit ausgesuchten Griffen und
 schwarzem und buntem Imperial-
 gestreifter Seide, in feinsten
 Farben u. s. w.
Sonnenschirme,
 in Waschstoffen, sehr feine Muster,
 gute Ausstattung,
 3, 3 1/2 und 5 Mark.
Sonnenschirme
 feinsten Qualität,
 6, 7, 8, 9, 10, 12, 15, 21 Mark
 im
Magazin zum Pfau,
 Frauenstrasse 8.

Sinder-
Sicherheits-Betten
 mit Schmutzgefäß
 nach
 ärztlicher
 Vorchrift
 empfiehlt
 zu
 haben
 preisen
Fr. Horst Tittel,
 Jettmühlstraße 21, Kößchenbroda
Georg-Platz Nr. 1,
 vis-a-vis Café français
 Pirmischstraße Nr. 5119



Unterzeichnete hält stets in
 großer Auswahl
Belgische Arbeitspferde
 zum Verkauf. Auch ein belg.
 Fohlen ist zu verl. (8 Wochen alt).
Carl Ehrlich,
 Zrebien-Dresden.

„Dresdener Hochzeiten“
 Nr. 113. Seite 2.
 Mittwoch, 23. April 1890
 Gedruckt bei
Kafé König
 Kößchenbroda
 Nr. 113. Seite 2.
 Gedruckt bei
 Kößchenbroda

Gewerbehaus.

Freitag, 25. April, Abends 8 Uhr,
ohne Tabakrauch
Liederabend

Julius Otto-Bundes

unter Leitung seiner Bundesdirectoren Herren
H. Jüngst u. G. Ehrlich.
Eintrittskarten zu 50 Pfg. im Vorverkauf in den Königl. Hofmusikalien-Handlungen von F. Ries, Kaufhaus, und C. A. Bauer, Hauptstrasse.
Programm und Texte à 10 Pf. an der Kasse.

Vincke'sches Bad.

Heute Mittwoch den 23. April
zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät unseres Königs
in den festlich decorirten Zalen

Grosser Fest-Ball.

Um 10 Uhr grosse Königs-Polonaise mit ganz besonderen
Ueberrassungen.
Anfang 7 Uhr. Ende 1 Uhr. **F. Spantzer.**

= Bergkeller. =

Rendezvous der Cavaliere der Residenz.
Heute Mittwoch
zum Geburtstage Seiner Majestät des Königs

Grosser Fest-Ball.

Anfang 7 Uhr. Abgangsvoll **R. Hopf.**

Westendschlösschen

(Plauen bei Dresden).
Heute u. folgende Tage (allabendlich)
Gr. humoristische Soirée
der anerkannt besten
Leipziger Sänger.
Direction: Felix Lipfert.
Eintritt 50 Pf. Billets im Vorverkauf à 40 Pf.
sind im 23. u. 17. (oben) Geschloßstr. und im Weichsel-
schloßstr. zu haben. Alles Nähere die Plakate.
Kaffeezeremonie 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Restaurant und Café „Pirnaischer Platz“

Etablissement 1. Ranges
mit Garten und Marquisen,
Heute Mittwoch
zur Feier des Geburtstages Sr. Maj.
des Königs Albert
**großes patriotisches
Fest-Concert.**
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei.
Empfehle meine anerkannt vorzügl. Küche.
Heute als besondere Specialität:
Potage von Huhn.
Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Hotel Münchner Hof,

Kreuzstrasse Nr. 11.
Internationales Concerthaus. Fernsprecher 3495.
Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät
des Königs Albert

Gr. patriotisches Festconcert

ausgeführt
von der österreichischen Damen-Capelle
„Humor.“
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 20 Pf.
Hochachtungsvoll **L. Martin.**

Etablissement Stadt-Waldschlösschen.

Heute zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät
des Königs Albert

Gr. patriotisch. Fest-Concert.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Ende 11 Uhr.
Hochachtungsvoll **Eugen Tschirch.**

Residenz-Theater.

Mittwoch d. 23. April Festvorstellungen
zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Königs Albert.
Nachmittags 4 Uhr ermässigte Preise:
Kunz v. Kaufungen od. Der Prinzenraub
Abends 7/8 Uhr Benefiz für Herrn Drucker:
Die Fledermaus.

Residenz-Theater.

Montag den 28. April 1890
Benefiz für Rich. Searle
Robert u. Bertram
oder
Die lustigen Vagabunden.
Große Besetzung mit Gesang und Tanz von G. Häder.
Neue Couplets!
Robert: Herr Hugo Schubert als Gast.
Bertram: Rich. Searle.

Neumann's

Concert-Etablissement,

8 Schöffersgasse 8.
Heute zur Geburtstagsfeier Sr. Maj. unseres Königs Albert
gr. patriotisches Fest-Concert.
Direction: Carl Krause.
Anfang 6 Uhr. Eintritt mit Programm frei.
Hochachtungsvoll **C. S. Kunze.**

Sofbräu- Restaurant. Tivoli!

Heute
zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät
König Alberts
**großes patriotisches
Fest-Concert.**
Anfang 7 Uhr. Ende Nachts 12 Uhr.

Brauerei-Waldschlösschen Restaurant, Schiffstr. Waldschlösschen Schiffstr.

Heute zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät unseres aller-
mächtigsten Königs und zur Feier des Namenstages Sr.
königlichen Hohheit, unseres allgeliebten hohen Prinzen
Georg, Herzog zu Sachsen,
gr. Fest-Concert,
gegeben von der vollständigen Kapelle des Victoria-Salons
unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters Reb.
Anfang 7 Uhr. Abends grosse Illumination.
An Ehren des Allerhöchsten Heutigen grossartige Vor-
weile und Oeffnung des Riesen-Weihn-Fasses. Ein
Engel wird aus Anlaß des hohen Feiertages nicht erhoben.
Eines gültigen Wohlwollens bittet **Heinrich John.**
Neu! Neu! Neu!
Crystall-Hallen,
Schiffstrasse Nr. 18.
Die Irrrichter!
Meisterwerk der Electrotechnik und Mechanik, höchst überraschend
und wunderbarer Effect. **E. P. Wicke.**

Originell u. sehenswerth für jeden Fremden

In Tunnel des

Wiener Garten-Restaurants

Neustadt, an der Augustus-Brücke,
originell eingerichtet, künstlerisch und stylvoll ausgestaltet
Echt Bayr. Bierstube,
Austellung eines

Alt-Oberbayrische Gebirgs-Schänke.

Special-Ausschank
des berühmten Münchener Spatenbräu und des
I. Culmbacher Actien-Bieres.
Bedienung in Nationaltracht.
Hochachtungsvoll **Moritz Canzler.**

Originell u. sehenswerth für jeden Fremden

Restauration zu Döltzschen.

Heute Mittwoch zur herrlichen Baumbüthe
empfehle ich selbstgebackene Käsekäulchen, Napf-
kuchen und guten Kaffee; gleichzeitig empfehle ich gut-
gebackenes Lager und Münchener vom Felsenkeller, gutes
Einfach von der Brauerei Niederbornb. H. Landwein.
Hochachtungsvoll **Oskar Braune.**
NB. Mein Garten ist herrlich gelegen mit schöner Aussicht u.
brochtvoller Birnenblüthe im Garten.



Panorama international.

Markenstr. 20, 1. geöffnet
von 9 Vorm. bis 10 Uhr Abends.
Diese Woche höchst interessant!

Savoyen, Gebirgs- u. Gletscherparadien.

Schlachten-Panorama mit neuen Dioramen,

Pragerstrasse 20-21.

Täglich geöffnet von 8, Sonntag von 11 Uhr an.
Eintritt 1 Mt. Militär und Kinder die Hälfte.

Kunst-Ausstellung

Dresden, Ferdinandstrasse 19.
Nur noch kurze Zeit
die 3 Kolossal-Oelgemälde
(185 Quadratmeter Flächenraum einnehmend)
von Makart, Weiser, Sochor.



Zoologischer Garten.

Eingetroffen!
Heute
und nur kurze
Zeit:

Eine grosse Beduinen- Karawane,

bestehend aus 35 Personen, 25 Männern, 6 Frauen und
4 Kindern, 9 Vollblutpferden, 2 Mecca-Eseln, 7 Reit-
Dromedaren, Schafen, Ziegen, Hunden, Zelten, Waffen
und Geräthen.

Die Truppe zeigt sich in ihren heimathlichen Sitten und
Gebräuchen, Reiten, Kriegsspielen u. s. w.
Vorführungen: Sonntags Vorm. 10 1/2 und
Nachm. 3 1/2 u. 6 Uhr;
Wochentags nur Nachm. 3 1/2 u. 6 Uhr.
Die Direction.

Meinhold's Etablissement

Fritz Rothe

empfiehlt seine eleganten großen u. kleinen Säle zur Abhaltung
von
Hochzeiten und Familienfestlichkeiten
unter Zuficherung bester Bedienung bei soliden Preisen.

Mittagstisch

Gleichzeitig mache auf meinen anerkannt guten
besonders empfehlbar.
Diners, Soupers, sowie einzelne Schüsseln werden auch
außer dem Saale zu äußerst mäßigen Preisen prompt befohrt.
Hochachtungsvoll **D. O.**

Restaurant zum „Wettiner-Hof“

Reinhardtstrasse 2, Ecke Käuferstr.,
an Herrn August Hess käuflich abgetreten habe. Für das mit
in reichem Maße in Arbeit gewordene Wohlwollen und zahlreichen
Zuspruch bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen
Nachfolger gütlich zu übertragen.
Dresden, den 21. April 1890. Hochachtungsvoll
Amalie vert. Hummel.

Restaurant zum „Wettiner-Hof“

an heutigem Tage übernommen habe und in bewährter Weise
fortzuführen werde. Mit der Bitte, mein neues Unternehmen gütlich
unterstützen zu wollen, erlaube
Dresden, 21. April 1890. Hochachtungsvoll
August Geh.

Stadt Park,

Meißnerstrasse 19.

Heute Mittwoch (Königs Geburtstag)
Große öffentliche Balkmusik, Bandonion-Capelle.
Anfang 6 Uhr. Ende 1 Uhr.
Hochachtungsvoll **Oswald Häfel.**

Redacteur für Politisches: Dr. Emil Barroy. Verantw. Redacteur:
Julius Schmidt in Dresden.
Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.
Verleger und Drucker: Lipschitz & Anshardt in Dresden.
Papier der Vereinigten Papierwerke.
Das heutige Blatt enthält einig! Böden-u. Fremdenblatt 20 Seiten
Dazu eine Sonderbeilage, Franz Christoph's Fußboden-Glaslat
betreffend.

Für Familienfeste u.
Versammlungen
empfehlen
Hotel Kroupitz,
Mittwoch, 23. April 1890
Nr. 113, Z. 8, Tr. Stadt.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including names like 'Kredit-Anstalt', 'Kreditbank', and 'Kreditverein'.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including names like 'Kredit-Anstalt', 'Kreditbank', and 'Kreditverein'.

Der Kaiserliche Reichsanwalt... Die Kaiserliche Reichsanwalt... Die Kaiserliche Reichsanwalt... Die Kaiserliche Reichsanwalt...

Wann... Wann... Wann... Wann... Wann... Wann... Wann... Wann... Wann... Wann...

Wann... Wann... Wann... Wann... Wann... Wann... Wann... Wann... Wann... Wann...

Wann... Wann... Wann... Wann... Wann... Wann... Wann... Wann... Wann... Wann...

Bermittler.

Ein Standbildprozeß hat zwei Tage hindurch das ständ-
liche Publikum von Leipzig sehr beunruhigt. Die ehemalige
Opernsängerin Wilhelmine Dais, eine hübsche, stattliche, noch
recht junge Dame mit goldenem Haar, feinen Zügen und einer
schönen, wohlgeformten Nase, hatte den Abgeordneten Sir George Elliot
angeheiratet, der ihr das Eheverprechen nicht gehalten habe. Nun
ist Sir George ein britischer Peer, ein konstitutionelles Parlaments-
mitglied und einer der reichsten Grundbesitzer in England, der sich
vom Gewerbetreibenden zu seiner jetzigen hervorragenden Stellung
heraufgeschwungen hat. Er war ein intimer Freund Lord Beacons-
fields. Wilhelmine Dais hatte, wie sie selbst gestand, ein interessantes
Leben hinter sich. Sie war in ihrem 15. Jahre auf die Bühne
gegangen und hatte so ziemlich alle Länder des Continents bereist.
Im Jahre 1888 kam sie zum ersten Male mit Sir George Elliot
zusammen. Die Veranlassung dazu war äußerst charakteristisch.
Wilhelmine Dais war nicht nur Opernsängerin, sie hatte auch finanzielles
Talent, geschäftliche Ambitionen. Unter anderem besaß sie ein Patent
für die Verbesserung des Haarschnitts; sie hatte ein Interesse in einem
anglo-spanischen Telegraphenfabrik, das ihr 7000 Pf. Ertrag
eingebracht haben soll. In St. Petersburg beschäftigte sie sich
mit der etwas zweifelhaften Frage der Konsumtion von Lumpen
(sic) in der russischen Marine. Während des Wilson-Scandals
lebte sie in Paris, hielt ein feines Haus in den elyseeischen Feldern
und in ihrem Salon war General d'Andlau, dessen Namen dem
Ordnungsminister oft genannt wurde, ein häufiger Gast. Wilhelmine
Dais führte in Paris den wohlklingenden Namen Madame Choma.
Die französische Polizei saherte auf sie, denn sie war mit Hinter-
lassung bedeutender Schulden verheiratet. Sie suchte in England
für finanzielles Talent auszuweisen und ihre erstes Opfer war der
alte Sir George Elliot. Sie hatte von einem ihrer früheren Lieb-
haber eine Kohlengrube in Schottland erhalten und suchte Sir George
mit einem Empfehlungsbrief auf, um ihn über die Verwertung
dieses Besitztums zu Rathe zu ziehen. Die Angelegenheit wurde
bei einem feinen Dinner im Browns Hotel, wo Wilhelmine logierte,
beiprochen; Sir George, seit fünf Jahren Wittwer, ließ sich von
den Reizen der Dame begauben. Was nach dem Wein geschah,
wurde vor dem Gericht mit größtem Freimuth von beiden Theilen
zum Besten gegeben. Nur über einen Punkt stritten sich die jungen
Leute. Er behauptete, sie habe ihn verführt, während sie
das Opfer seiner unabweisbaren Leidenschaft gewesen sein soll.
So ist's seit der Ehescheidung mit dem Vorwurf im Paradies immer ge-
wesen. Diese unruhigen Beziehungen zwischen Sir George
und der goldhaarigen Schönen wurden fortgesetzt und hatten ihrer
Behauptung zufolge zweimal bedenkliche Folgen. Wie dem auch
sei, der alte Herr war in die Dame verknallt und versprach, eben-
falls ihrer Behauptung nach, die Ehe. Unter den Bedingungen, welche
zur Ehescheidung des von Sir George gemachten Verprechens vor-
geführt wurden, bestand sich außer der Mutter der Kinder noch
eine Frau Avant. Diese Dame besaß ein Grundstück in Cannes
Manions; das vorgelegte Ziel, das sie sich aus philantropischen
Gründen gesetzt hat, ist, Frauen mit finanziellen Anlagen be-
schäftigung zu verschaffen. Auch Wilhelmine hatte eine solche
im Auge und interessierte sich für dieses Geschäft; ja, was noch
wichtiger war, es gelang ihr, menschenfreundliche Herren ihrer
Bekanntschaft für das Geschäft der Frau Avant zu interessieren. So
bewegte sie einen Herrn, dessen Name vor Gericht nicht genannt
werden sollte, der aber doch bekannt ist (Zitron Charles), in das
Geschäft 5000 Pf. zu bezahlen, unter der Bedingung, sie werde
sonst keine an sie gerichteten Briefe an die „Pall Mall Gazette“
senden. Auch Sir George Elliot zahlte in verschiedenen Summen
einen Totalbetrag von 1200 Pf. angeblich für das menschenfreund-
liche Geschäft. Ein großes Bündel seiner Eheverträge wurde vor
Gericht vorgelesen, sonstige Briefe aber nicht, denn Sir George
ist ein schlauer Mann, der sich nicht schämen will, sich von
Frauen zu lassen. Vor Gericht handelte es sich jedoch nicht um das
Geld, das ein reicher Herr wie Sir George wohl entbehren
kann, sondern nur um das angeblich von ihm gegebene Ehe-
versprechen. Wilhelmine verlangte eine Entschädigung von 5000
Pf. Sir George wollte dieses Eheversprechen endlich in Abrede
nehmen und behauptete, es handle sich lediglich um eine Geldleihe.
Der Richter überließ es den Geschworenen, zu entscheiden, wer mehr
Glauben verdiene, Wilhelmine oder Sir George Elliot. Die Ge-
schworenen berathschlagten zwei Stunden lang, ohne sich zu einem
Schlusse einigen zu können und so kam es zu seinem Urtheil.
Vor einer Jury in der Elmblücker Lindenallee in
Nahburg spielten am Sonntag drei Knaben im Alter von 12 bis
14 Jahren, der Sohn des Gattinikus und zwei Söhne des
Hilfers Lindenbergs, Soldat. Das Commando führte der Hülfs-
führer Knabe Otto Lindenberg. Bewusst waren die Knaben mit
alten Gewehren der Bürgergarde. Otto Lindenberg kommandirte:
„Hört! zum Caracien, legt an, geht Feuer!“ Kaum war das
Commando gegeben, als ein Schuss dröhnte und der Knabe
Otto Lindenberg, durch den Kopf getroffen, todt zusammenbrach.
Unter den Bewohnern herrschte eine fürchterliche Aufregung.
Verschiedene Damen, welche zur Zeit des Vorfalls die Lindenallee
passirten, fielen vor Schreck in Ohnmacht. Das Gewehr, durch
welches das Unheil herbeigeführt, war von einem Bürger bei dem
Wirth eingekauft. Weder der Wirth, noch die beiden Kinder
hatten eine Ahnung davon, daß das Gewehr geladen sein könnte.
Zwei kinderlose Vemberger Damen haben der kaiserlichen
Militärkanzlei in Wien ein Mahelungsgeuch um Erstattung eines
freiwilligen Amnestiegesuchs überreicht. In dieser Gesuch wurde
mit dem Hinweis auf die allgemeine Wehrpflicht der Staatsbürger
für diejenigen Mädchen und Frauen, welche die Repräsentanten des
losgewonnenen starken Geschlechts an Kraft und Muth überbieten und
zweifellos die Eignung zum Wehrdienst besitzen, das Recht in
Anspruch genommen, dem Kaiser und ihrem Vaterlande als An-
gehörige der Arme ihre Dienste zu weihen. Sie versprechen, mit
dem nimmer vervollkommenen Schicksal der Wehrpflichtigen zu
wissenförmliche Verhältnisse umzugehen, auf jede Beschuldigung zu
verzichten und die Kosten der Uniformierung sowie der Verpflegung
des Corps aus eigenen Mitteln zu bestreiten. Das Kriegs-
ministerium, welchem diese Eingabe ordnungsmäßig zur Erledigung
übermittelt wurde, war zunächst so unglücklich, den freigestellten und
überdientlichen Militärführern durch Vermittelung des Vemberger
Comandanten keine abschließende Bescheid zukommen zu lassen.
Es giebt keine Kinder mehr. In New-York ge-
stand ein lebensfähiges Mädchen, das in einem Ausstattungs-
geschäft als Schaupielerin thätig ist, einem Intendanten, daß sie sich mit
ihrem achtjährigen Kollegen Tom verlobt habe. Das kindliche
Kunstlerpaar hatte folgenden Vertrag vereinbart: Im Alter von
20 und 21 Jahren werden wir uns trennen, dann wollen wir
zehn Jahre lang gastiren, ohne uns scheiden zu lassen, und dann
gehen wir uns vom Theater zurück und leben von unseren Renten.
Der Reporter fragte, was wohl geschehen würde, wenn die Kleine
ihren Vertrag nicht halte, und es zeigte sich, daß von den Ver-
lobten dieser Fall bereits in's Auge gefaßt worden war. Tom soll
erklärt haben: Gerie, wenn Du je einen Anderen heirathest, werde
ich sehr unglücklich sein, aber keinen Prozeß anfangen. — Die
Verlobung ist!

Filiale der Leipziger Bank, Dresden.

Wir übernehmen Gelder zur Verzinsung gegen Rechnungsbuch bis auf Weiteres
bei täglicher Vorrückung 2 1/2 %
bei einmonatlicher Kündigung 2 3/4 %
bei dreimonatlicher Kündigung 2 1/2 %

Filiale der Leipziger Bank.

**Prompte Bedienung findet man in den
Haarschneide-Salons
von
Oscar Baumann,
10 Frauenstrasse 10.**
Abonnements 10 Wochen 3, 3 Wochen 1 Pf. Special-
Geschäft für Haar-Arbeiten. Unschöne Foutons
6-8 Pf., unschöne Scheitel 4-5 Pf., Stielköcher,
Bövie mit und ohne Schmir, Haar-Rollen und Scheitel-
unterlagen, Umarbeitung unmoderner Haararbeiten, Haß und
Silbe bei Ausfällen der Haare. Großes Lager feiner Kräu-
und Parfümerien in großer Auswahl.

**Eröffnet Anfang Mai, Bad Liebenstein. Stat. d. Berta-Bahnhof,
geschlossenes Ende Sept. Inmitten Liebenstein
Starke Salzquelle Deutschlands, sulfidreich, zu Trinf. u.
Badetagen; Sool- u. Natrium-Nachbau. Wasserleitfähigkeit mit neuen,
leber vollkommenen Einrichtungen. Elektrische Behandlung von Herz-
krankheiten durch Besondere u. Gymnastik. Deutsche u. engl. Bäder,
Wassige u. Sulfidwasser, pneumatische Apparate, Milchkur u. f. w.
Herliche geschützte Lage. Gute Verpflegung bei nächtigen Aufent-
halten in den Badehäusern: Kurhaus u. Bellevue. Viele sonstige Hotels
und Privatpensionen. Kurpark, Theater, Hof, Telegraph u. f. w.
Auskunft durch den Badwart Dr. Wacholdt, im Winter San-
Kurs, und die Badeinspektion. H. Hofe, Techniker.
Hotel-Büro an der Bahn.**

**Handschuh
Herrengläces
bester
Qualität!
im
„Magazin zum Pfau“
Dresden
Frauenstrasse 8.**

**Migraine-
Stifte.**

**F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestrasse 10.**

**Heiraths-
Gesuch.**

**Spargel-
schalen.
R. Herf Nachf.
König-Johannstr.
Mercke.**

**Strassburger
Schachtel-
Käse**

**Heiraths-
Gesuch.**

Verheirathung

Gelegenheitskauf.

**Heiraths-
Gesuch.**

**Spargel-
schalen.
R. Herf Nachf.
König-Johannstr.
Mercke.**

**Strassburger
Schachtel-
Käse**

**Heiraths-
Gesuch.**

Verheirathung

Gelegenheitskauf.

**Kehlleisten
Blitz-
ableiter**

**Pochholz-
Regelkugeln**

C. G. KÜHNEL

Offseheringe

Schleipöklinge

**Meyer's
Conversat.-Lexikon**

**Pongelspann
zu verkaufen.**

**Hosen
Tricots
Jackets**

**A. W.
Schönherr, Mützen**

American

Zucker-Platten

**Dreirad,
Hunde**

**Gasthofs-
Verkauf.**

**Sichere Existenz und
guter Verdienst bietet sich für
einen Oberkellner oder sonst
rührigen Wirth durch Kauf eines
sehr rentablen Gasthofs in einer
lebhaften Industriestadt Sach-
sens. Derselbe ist prachtvoll ge-
legen, an der Hauptstrasse, mit
großem Tanz- und Theateraal,
Gesellschaftsaal, mehreren großen
Gastzimmern, Stallung, Garten
u. f. w. Mit von 10 Geiell-
schaften, mit voller Realgüter-
keit und mit ganz neuer Einrich-
tung. Anzahlung 3000 Mark.
Verkauf tranfaktionslos. Re-
sultanten belaufen sich unter H.
T. 41 Gasthof an Rudolf
Wolff, Leipzig, zu wenden.**

Für Bäcker!

**Bäckerei-
Grundstück**

Lössnitz

Gasthof

Gasthof

Haus

Haus

Gasthof-Gesuch.

**Kleine prächtige
Villa**

Hotel-Verkauf.

Hotel, mittler, Stadt.

Gasthaus,

Villa-Gesuch.

Gasthofs-Verkauf

Villa-Verkauf.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 113. — 11. — Mittwoch, 23. April 1890.

"SECURUS JUDICAT ORBIS TERRARUM"

Apollinaris

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER

Die Füllungen betragen

11,894,000 in 1887,

12,720,000 „ 1888,

und

15,822,000 „ 1889,

Flaschen und Krüge.

Die Militär-Vorbildungs-Anstalt

Dresden, Matharinenstraße 5,

besteht seit 1831, bereitet schnell und sicher zum Fähnrichs-, Primaner- und Einjähr.-Freiw. Examen vor. Erprobte tüchtige Lehrkräfte stehen dem Direk-
toren Hauptmann a. D. Bohem-Schwarzbach zur Seite.



- Loden-Knaben-Joppen von 6 St. an,
- Loden-Herren-Joppen von 8 St. an,
- Loden-Herren-Blousen von 10 St. an,
- Loden-Wettermäntel von 14 St. an,
- Loden-Havelocks von 20 St. an,
- Loden-Kaisermäntel von 25 St. an,
- Loden-Stoffe per Meter von 4 St. an,
- Loden-Hüte von 2 St. an

empfiehlt in besonders großer Auswahl

Oscar Lehmann,

Schloßstraße 24.



13 Annenstraße 13.

Frischen Schellfisch

à 1/2 Pfund 20 Pfg.

Solländer Köstlinge

à 2 Stück 10 Pfg.

Bollheringe

à Scheel 200 und 400 Pfg.

Kieler Plunders und geräucherter Aal

täglich frisch empfehlen

M. Uhlmann, Annenstraße 13.

Mayer's

Brust-Saft

aus Breslau,

ganz vorzügliches Hausmittel bei

Katarrh, Husten,

Heiserkeit, Hals-

und Brustbeschwerden

empfiehlt

C. Günther,

Radoburg.

Eine grosse Partie

Amethyst-

Steine

in schön violetter Farbe,

wobei Stücke bis zu 30

Pfund schwer, die sich

zum Schleifen und für

Stein-Sammlungen eigen-

en, auch eine schöne

Decoration für Gärten

abgeben, verkauft das

Pfund nach Qualität von

20 bis 30 Pfennige.

Franz Sewald,

Bergwerksbesitzer,

Hohenstein b. Chemnitz.

Ausverkauf
der
Konkursmasse
von
H. Ch. Meyer & Co.
Schössergasse 2, II.
moderner
kleiderstoffe
unter Fabrikpreis.
Schössergasse 2, II.

Empfehle
meine vorzüglichen
Fleischwaaren
zu billigsten Tagespreisen
Ernst Wahl,
Fleischermeister,
21 ar. Blauenfelderstraße 21.
Ein gebrauchter kleinerer
Panzer-Geldschrank
wird zu kaufen gesucht. Um An-
gabe der Größe und des Preises
wird gebeten. Off. R. H. I. erb.
in die Expedition dieses Blattes.

Rover
zu verkaufen Schumannstr. 17, 1.
2 fl. Stunde mit Steuer-Rr.
2 billig zu verkaufen Dacht-
straße 31, 4. Etage 1.

Papagei,
gut sprechend, billig zu verkaufen
Klosterstraße 32 beim Bortler.

Patente
sowie
patentfähige
Erfindungen
werden gekauft, eventuell
zur Erlangung von Patenten
gegen entsprechende Ge-
winntheil die nöthigen Ge-
währleistungen vermittelt.
Unter Z. 8507 Rudolf
Mosse, Stuttgart.

Blousen
in Satin, Woll-
Mousselin,
Gloria, Seide etc.
Trikot-Tailen,
neue, aparte
Façons.
Otto & Haage
vormals
Rich. Chemnitz,
Wildrufferstrasse 18,
part. & 1. Etage.

Die erste Sendung
neuer
Matjes-
Heringe
pro Stück 25-30 Pfg.
neue mehrfache
Frühjahrs-
Kartoffeln
pro Pfd. 18 Pfg.
empfehlen und empfiehlt
F. H. Hörichs,
Moritzstraße 9, direkt an der
König-Johann-Str., gegenüber
Bachstr. und Bernstein-Ecke.

Butter!
Feinste Molkereibutter 70
Rittergutsbutter 65
Landbutter 50-55
ausgewogen: a 1/2 Pf. St.
Goldstein-Tafelbutter 120-135
Zuifutter, ohne Salz 120
Kochbutter 100-110
Vadbuter 90-100
Butterbrot, 120
bei Entnahme von 10 Pfd.
an billigt Cuvos-Preise,
Postverändr. gegen Nachnahme,
empfehlen

Gehr. Birkner
Butterhandlung,
9 Schreiberergasse 9
und
28 Wildrufferstr. 28.
Gummi-Artikel
bester Qualität, Gummiwäse,
Gummi-Stege, Gummi-
Bett-Unterlagen, Eiso-
Pompen, Zuspenforien em-
pfehlen billig und verleiht geg.
Nachnahme R. Freileben,
Dresden, Postplatz 1.

Pferdeverkauf.
Treffte Donnerstag d. 24. April
mit einem großen Transport
frischer
Dänen
ein und stelle selbige Freitag den
25. und Sonnabend den 26. April
im Gasthof zum Rothen Haus
in Großschönau zum Verkauf.
H. & W. Gebhardt,
Baruth (Mark).

20
Wildrufferstrasse,
Georg Arnecke.
Das Neueste in
Tricot-
Kleidchen u.
Anzügen
für jedes Alter in größter
Auswahl zu billigsten Preisen.

Uniformen
aller Art kauft
Grün,
Bürgerwiese Nr. 3.
Achtung!
Ein schöner fleischw., sehr wach-
samer Hund, welcher sich f. Jagd-
triebhaber u. Willenbeizler eignet,
steht z. Verkauf Schürerstr. 48. v. r.

Pianino,
eleg. f. 270 M., desgl. Piano
f. 75 M., auch bill. zu ver-
kaufen Amalienstraße 15, 2.

Landauer,
2 Amerikaner, 1 Cabriolet
gekauft, gebt. zu verkaufen
Rückhofplatz Nr. 5.

Sanjir-Artikel
werden gesucht. Offerten unter
J. L. 77 in die Exped. d. Bl.
erbeten.

Hochzeits-
Gelegenheits-Geschenke
R. Ufer Nachf.
König-Johann-
Strasse.

Kaffee-Röstmaschine
mit Drahttrommel und ein trans-
portabler Waschtisch billig zu
verkaufen. Dänker, Bettendorferstr. 31.

Sohes Piano,
gebraucht, aber sehr gut erhalten.
für den bill. Preis von 110 M. 20
zu verkaufen Galeriestraße 18, 2.

Musik-Piano,
so gut wie neu, kreuzsait. mit
Eisenrahmen, schönen, angenehmen
Tönen, sehr billig zu verkaufen
Theobald Dietrich,
Rusthofplatz, Frauenstr.

Grabgeländer,
fertig gestrichen, vergolbet, zum
Aufstellen, von 36 Mark an
Büchsenweg 4, nächst d. Wörthstr.

Die vollständige, fast neue Ein-
richtung einer Hude- u.
Maccaroni-Fabrik ist sofort
preiswerth zu verkaufen. Event.
kann auch der Betrieb fortgesetzt
werden. Näheres bei Paul
Nasch Nachf., Görlitz.

Reiseförbe,
große Auswahl, billig Kaufman-
straße Nr. 17, bei Moritz.

Neue u. gebr. Herren- u. Knaben-
kleider u. Willenbeizler eignen,
u. v. a. zu dt. n. Blauenfelderstr. 16.

Specialität
Livréen
für Diener, Kutcher,
Leibknecht, Groom,
Kochknecht u.
Verwahrte
engl. Vorce-
Regen-Mäntel
von 15 M. an.
Out-Heberzeuge,
Handschuhe, Hüden-
Wälder,
Beinkleider.

N. Hermann,
Dresden,
Paisenhausestr. 29, 1. Stock.
Anfertigung vornehmer
Herren-Garderobe.
Proben etc. franco.
Sämtliche Stoffe werden auch
meterweise abgelassen.

Specialität
Reit-Beinkleider in vor-
züglichsten Stoffen
und in Wild-Feeder.
Regen-Mäntel, bewährtes
engl. Fabrikat
von 8 bis 75 M.
Jagd-Kleider aller Art.
Bill. beir. Arbeitstoffen
bis in den hell. selbst gefertigten
Havelocks von 15 M. an.
auch wasserdichte
Reise-Garderobe.

Clötzer'sche Wundersalbe,
bereitet von Friedrich Clötzer in Schönheide i. Z., ist amtlich geprüft und von
Autoritäten der Wissenschaft als ein ganz vorzügliches Heilmittel bezeugt: bei
offenen Wunden und Geschwüren aller Art, bei eitenden Kröpfen, Brand, Vieh- und Schmitt-
wunden, bei bösen Vesiculis der Schinerinnen, bei Tränen, Vesiculis und Verbrennungen, sowie
bei Nerven, Gliederwehen, Entzündungen, erkrankten Gliedern, Anschwellungen und allen auszu-
gehenden und zu zertheilenden Schwellungen höchlich anzuwenden.
Anzeige der Güte und Zweckmäßigkeit der salben Heilwirkung sind nachzuweisen.
Clötzer'sche Wundersalbe
(in Schachteln à 25 Pfg.) zu haben in den Apotheken.

Gummi-
Damen-Mäntel
in den neuesten
Formen und Mustern,
sowie
beite
Garten-Schläuche
empfehlen
Baumcher & Co.,
Postfach 100.

EPASCHKY
Frischer, großer
Schell-
fisch,
Pfd. 20 Pf.
bei 40 Pfund 18 Pfg.
trockene, haltbare
Büchlinge,
Korb von 300 Stück
5,75 M.
E. Paschky,
Villnitzerstraße 3,
Wettinerstraße 10,
Baugerstraße 79.

Pontonschuppen.
Die Abtragung derselben etc. und die Einplanung des Bau-
planes des neu zu errichtenden Dienstgebäudes für das Finanz-
ministerium soll am **Dienstag den 29. April,** Vormittags
10 1/2 Uhr, im vormals Hoffmanns'schen Hause,
Bismarckstraße 9, verhandelt werden.
Die Bedingungen sind in der königl. Baubehörde I, kleine
Schlegelstraße Nr. 12, und im Bureau der Oberbauärthe, Annen-
straße Nr. 17, 1., einzusehen.
Dresden, am 21. April 1890.
Oberbauärth **Wanckel,** Baubehälter **Grimmer.**

Patent
eines prakt. Artikels der Metall-
branche, neu ertheilt, soll Verhält-
nisse halber billig (400 Mark)
verkauft werden. Offerten erbet.
unter W. Z. 611 an „Inva-
lidendank“ Dresden.
Neuer stets gangb. rentabler
Bedarfsartikel.
einf. u. leichte Fabrikat. in zur
Ausnutzung zu verkaufen. Post-
ca. 300 Thlr. evtl. Off. F. J.
3825 Rud. Mosse, Dresden.
Z. Betreffl. m. Matr. Kinder-
bett, Bettl. Waschtisch, Sopha, Tisch,
Stühle, Küchenschiff, Kinderwagen,
Gardinen, zu verk. Blauen-
felderstr. 11, 56. bet.

Auction. Freitag den 25. d. M., Vormittags
10 Uhr, sollen in **Niedergorbitz:**
1 Kollwagen, 1 Landauer, 1 American, 1 Rennschlitten,
2 Kutschgeschirre, 3 Arbeitgeschirre, 4 Bierbedecken, 1 Partie
Holz und Bretter, sowie einige Kleidungsstücke
gegen Baarzahlung versteigert werden. Weiter wollen sich dieselbst
im **Gasthofe zum alten Dessauer** einfinden.
Dresden, 22. April 1890. **Rohrborn, Ger. Vollz.**

Auction. Montag den 28. April, von früh 10 Uhr
an, kommen in **Blasewitz, Striepenstraße Nr. 5,**
folgende Nachlassgegenstände, als:
1 Sesselbank mit dazu gehörigem Werkzeu, Mobiliat,
Betten, Herrenkleider und Wäsche und dergl. mehr
wegen sofortige Barzahlung zur Versteigerung.
Müller, Ortsrichter.

Sophas, Matrasen, Bettstellen etc.
soll u. billig **Macienstr. 26** vt.

Ein Fahrstuhl
zu verkaufen **Doppelstr. 23, 4. Et.**

Dresdner Nachrichten. Seite 12. Mittwoch, 23. April 1890. Nr. 113.

Häufigjähriger Erfolg! 9 Medaillen u. Diplome!

Weibezahn's

pröp. Hafermehl ist das anerkannt beste Nahrungsmittel für Kinder. Seit Jahren glänzend bewährt, findet dasselbe alljährlich immer mehr Anerkennung. Wohl-schmeckend, sehr nahrhaft und dabei das billigste aller Kinder-mehle, ist dieses

pröp. Hafermehl

außerdem ein vorzügliches Nahrungsmittel für Kranke, Ge-nehnde, Wächnerinnen, alte und schwache Personen, sowie eine beliebte Speise für den Familientisch. Niederlagen in fast allen Apotheken, Drogerien, Delikatessen- und Colonialwaaren-Handlungen. Pfund-Paket 50 Pf., 1/2 Paket 25 Pf.

Man verlange ausdrücklich **Weibezahn's** Hafermehl. Schutzmarke eine **Krone** auf jedem Paket; alle Pakete ohne Krone weise man zurück.

Vertretung und Lager bei **Louis Ziller**, sonst **Jal. Wolf**, Weberstraße 39.

Freier zu beziehen durch die Groß-Geschäfte: **Becker & Kirsten, Gassmann & Kunze Nachf., Herm. Koch, F. W. Schwarze, Spalteholz & Bley, Max Wagner, Weigel & Zech.**

Bruchbandagen

aller Arten, Leisten-, Schenkel-, Nabel- und Vorfallbandagen, Leibbinden, echt englische Gummistricke, Suspensorien, Spritzen, Selbstinjektoren, Spülmaschinen, Unterlagen, Fieber- u. Wadethermometer, Inhaltrapporate, Luftkissen, Unterlieber, Eisbeutel, Darm-fänger, Gerabehälter, Corsets u. Hüftschienen etc. fertigt und empfiehlt der concess. Bandagist

Carl Kunde und Frau.

Illust. Broschüre: „Die Behandl. der Brüche u. anderer Schäden am menschl. Körper nach 34 jähr. Geschäftserfahrung“, gratis u. franco.

1. Geschäft: **Prinzipalstr. 21**, ger. 1787.
2. Geschäft: **Wallstr. 9**, Firma: **E. Richter.**

Den besten französischen Marken ebenbürtig!

Benedictiner-Liqueur, 1/2 Liter 1.50, 1 Liter 2.50.
Chartreuse à la Verte, 1/2 Liter 1.50, 1 Liter 2.50.
Chartreuse-Liqueur, 1/2 Liter 1.50, 1 Liter 2.50.
(sämtliche Flaschen in gedieb. Ausstattung) empfiehlt **C. Ahrens, Dampf-Destill.**

Wolff & W.
Meine Benedictiner-, Chartreuse- u. Cognac-Flaschen sind trotz des billigen Preises laut Urteil von Sachverständigen u. der Presse: „Wert. Tagesblatt“, „Post“, „Täg. Rundschau“, „Berl. Morgenztg.“, „Für guten Stunde“, „Hof- u. Volksztg.“ etc. den besten französischen Marken ebenbürtig!

Der „Kladderadatsch“ hat darüber in Nr. 1 v. 1890, 2. Bl.: „deren treffliche Liqueure, zumal Benedictiner u. Chartreuse, nicht nur von beid. Chemikern, sondern auch von getränkthunfligen Männern als an Güte u. Feinheit den berühmten französischen Marken ebenbürtig erachtet werden, aber bedeutend billiger sind.“

Meine Liqueure sind in allen besseren Delicatess- und Drogerie-Geschäften vorrätig.

Zoologischer Garten.

Billige Familien-Jahreskarten zu 15 Mark.
Für eine Person zu 10 Mark.
Anschlusskarten an solche, sowie für Studierende und Einjähr.-Freiwillige zu 5 Mark.

Die Direction.

Sparherde,

Gesundhaltungen u. Neubauten bestens empfohlen.



Noch-Anlagen

für Hotels u. Restaurants, mit automatischer Wasserheizung vom Herdfeuer aus.



Bestellungen gern zu Diensten.
Franz Rudolph,
Dresden, Trompetstraße 16.

Braut-ausstattungen

R. Ufer Nachf.
König Johann Strasse

30 Stück ff. engl. Hammel-lämmer

verkauft Nittergat Kreckwitz bei Bannau.

Ein starker Federwagen, für 2 Räder, od. Reiter, auch zu jed. and. Gesch. passend, in Holz u. Eisen, best. ein Pferd u. f. 240 Mk. zu best. Dürerstr. 100, 2. E. Richter. Preis 6-10 Mk.

„La Costa“

eine feine milde Sorte à 40 Mk. 45 Mk. Probebeutel à 1 Mk. 5 gegen Frankonach-nahme.

Cigarren-Fabrik Harzer & Söhne,
Deutsch-Neudorf i. Ergsb.

PELZ KAPSELN

Ferd. Plaschil,

Dresden, Johann-Georgenallee 14.
A. Spies, Kleinbudenheim,
verkauft prima Wormser Nieren-Spargel

Ein Rehbock,

1 Jahr alt, sehr schön, ist sofort zu verkaufen Reinhard Gärt-ler, Krümmhennsdorf bei Bismarck

Wichtig für Hotels, Gasthäuser, Restaurants etc.

Eine größere Partie **Bilder** jeden Genres, nach der Inventur im Preise ganz bedeutend herabgesetzt, empfiehlt als herrlichen Wandschmuck die **Kunst-Handlung König-Johannstrasse, Ecke Frohngasse, am Zacherbräu.**




Ein unüber-troffenes Heilmittel für alle Arten Nervenleiden ist allein das echte **Prof. Dr. Lieber's Nerven-Elixir**, besonders gegen Schwäche

ausst. Oerzklopfen, Angst-gefühle, Beklemmung, Schlaf-lostigkeit, nervöse Erregungen etc., zu 1/2, 3, 5 und 9 Mk. Als ein probates Heilmittel können allen Magenkranken die echten **St. Jacobs-Wagentropfen** empfohlen werden. A. Flasche zu 1 und 2 Mk. Ausst. in Buche „Strancturo“, gratis erhältl. bei **M. Schulz, Emmerich, Central-Depot**, sowie Depots: **Sirich, Kronen, Linden, Marien, Storch-Apothek** u. (Engros) **Ernst Bley, Kamen-str., War-Bing, Gumpertstr., H. Rillisch, Kamenstr., Dresden; Stadt-Apothek** Pausen; **Adler, Engel, Schloß-Apothek** Chemnitz; **Gleibantzen, Reichs-Apoth.** Freiberg; **Löwen, Möhren, Germania-Apothek**, Glatz; **Paul Schäfer, Kamen-str.; Stadt-Apoth.** Jittau; **Apothek** s. **Reichsadler** in Zwickau; in den Apotheken **Colln, Deuben, Dippoldis-walde, Großenhain, Köth-schenbroda, Lockwitz, Lom-maßsch, Mulda, Neustadt, Rößchen, Rossdorf, Pot-schappel, Seibeneich, Thar-randt, Wildruff**, sowie in den meisten Apotheken.

Metal-Schablonen

zum Selbstzeichnen für Wäsche-sticker sowie zu allen anderen ge-werblichen Zwecken findet man in größter Auswahl vorrätig in der **Metal-Schablonenfabrik** und Graviranstalt von **J. M. Gräf,**
Ecke d. Zechstr. u. Jakobgasse,
gegenüb. d. Orell'schen Weinstuben.



Gartenzelt und Marquisen

liefert billigt die **Fabrik wasser-dichter Zeugnische von Paul Binnewald**
Dresden, Kaiserstraße 3.
Fernsprecher 2883

Wer

sich ein ganz vorzügliches Ge-trränk bereiten will, der lege ein **Wagner'sches Crème de Cog-nac** auf eine halbe Seltzerwasser zu. (Eine Flasche genügt für 30 Limonaden.) Ein geländertes und empfindliches Getränk Tafel- und Ballasttrank gibt es nicht. Dieser französische **Wagner Crème de Cognac** ist in Originalflaschen à 1 Mk. - einzig und allein zu beziehen durch das Spezial-Ges-chäft echt franzö. Cognac (5 bis 30 Mk. p. Flasche)

Arnold Wagner,

Dresden, Fasanstraße 17c.
Schweizer: **Sammelwerke, Metallfabr., Nie-men, Witten, Veddapfen** sind zu haben **Wagner'sch, Dres-den, Ehrlichstraße 7.**

Pianinos

u. Flügel v. 200 Mk. an zu verkaufen und zu verlei-hen **Schäfer, Johannstraße 19**

Schulbücher,

Bücherbinder und Atlanten empfiehlt billigt **F. Katzer,**
Antiquariat u. Postplatz 1.
Buchhandlung,
Einkauf guter Bücher zu jed. Zeit.



Fener- u. einbruchssichere Geldschränke

in allen Größen und zu allen Preisen empfehlen **Schluditz & Bernhardt**
1. Dresdner Niederlage bei **Herrn C. F. Bernhardt, Johannes-Allee (Galt König).**

Cigarren

! Gelegenheitskauf!

gute, qualit. reiche Sort., schnee-weiß brennend, in Java, Sumatra, Siam etc., gebe per Kiste mit 14, 18, 21, 25, 28, 30, 32, 35, 38 bis 50 Mk. gegen Netto Cassa ab. **R. Horn, hier, Grüne-strasse 14, 1.**

Loose

u. Säch. Land-Lotterie empfiehlt **F. G. Hauptmann,**
Dresden, Waisenhausstraße 7. **I Richard Fraackmann,**
Fisch-, Delicatessen- und Südsücht-Handlung,
20 Trompeterstr. 20,
früher Pragerstraße 12,
empfiehlt sich geneigter Beachtung.

Dach-Ziegel

abgegeben sind. Näh. darüber auch in Dresden beim Besitzer **S. Wackwitz, Baumstr., Christianstraße 5, 11.**

Santal von Midy.

Apotheker 1. Klasse in Paris. Dargestellt aus der Rinde des Sandelholzes, befreit dieses Präparat den Ge-brauch von Copalva, Ku-beben, Injektionen, heilt Ausflüsse in kürzester Zeit und ist äußerst wirksam bei Harnleiden. Das Präparat wurde in der Berliner Me-dizin. Zeitung vom 1. Juli 1886 beschrieben und als ein vorzügliches Mittel empfo-hlen. Als Garantie trägt jede Flasche den Namen: **Preis 4 Mk. p. Dose. Haupt-Depot: Paris, 8 rue Vivienne.**
Haupt-Depot in Leipzig: **Anton Tietzel, Mohren 13.**
Niederlagen in Leipzig: **Engelapotheke u. H. D. Fiedler.**
In Dresden bei **H. Beyer-ner, Salomon's-Apothek.**
In Chemnitz b. **H. Veitbold, Löwen-Apothek.**

Schubel ist eine Florde.

Man verlange nur immer **Franz's Sandmandelkleie.**
Mittler, Finen, Pickeln, Hitzblutchen, Schuppen, Noths der Haut, Barthaar, u. A. m. werden durch diese schnell beseitigt.

Wunderbarer Erfolg Prof. Dr. Wood's Zahngeist

à 51. 50 Pf., bestes, unfehlbar wirkendes Mittel gegen Zahnschmerz in allen Fällen. Zu haben in Dresden: **Möhlen-Apothek, Farn-Wal-d, Marien-Apothek, Altmarkt, Annen-Apothek, Amnestische, Dirich-Apothek, Leipzigerstr., Lindner-Apothek, Königsbr. Str., Engel-Apothek, Kamenstr., und fast allen Apotheken um-liegender Ortlichkeiten. Ernst Bley, Engros-Vager, Annen-strasse 52.**

2- und 3-Räder.

Kaufe und verkaufe stets ge-brauchte Velocipede gegen Kauff. **R. Horn, Dresden, Grünestr. 14.**

Fertige Bett-Bezüge,

roth und weiss karriert. Städ von 2 Mk. 75 Pf. an, **Kopfkissen-Bezüge** von 75 Pf. an, **fertige Anlets,** geflickt Städ 3 Mk., glattweiß 4 Mk. 40 Pf., **fertige weiße Bettbezüge,** n. Damast, Stangenleinen, Plane etc., Städ von 2 Mk. 75 Pf. an, **Betttücher** von 170 Pf. an, **bunte Barchent-Betttücher,** Städ von 2 Mk. 75 Pf. an, **Wafel-Bettdecken** in weiß u. bunt zu bill. Preisen, **Wendelzeuge** (niedliche, kleine Muster), Meter 32, 35, 40 Pf., **dicker, weicher Unterlags-Stoff** in weiß und schafarbig, **rosa Bett-Kattun und Köper** (Prima-Qualitäten) für Kinder-Bettzeug, Meter 50 Pf.

Friedr. Paul Bernhardt,

Dresden, 2 Schreiber-gasse 2.

Schwarze Cachemirs

zu Kleidern (reine Wolle), solide, tragbare Qualitäten, Meter 1 Mk. 50 Pf., 1 Mk. 70 Pf., 2 Mk. u. i. w.

Schwarze Modedleiderstoffe,

sehr elegant, als: **gestreift, brochart etc.,** Meter von 1 Mk. 40 Pf. an. **Farbige Modedleiderstoffe** in glatt, gestreift u. carrirt, Meter 90, 105, 125, 150 Pf. u. i. w.

Passende Stoffe zu Haus- u. Kinder-Kleidern, Meter von 75 Pf. an.

Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
2 Schreiber-gasse 2.

Holzschritte a. Glüh's

für Annen u. Cataloge liefert rasch und billig. **H. Hentze**
Wallstr. 2, II

Eine schöne Ulmer Dogge,

geb. glatthaarig, blaugrau, wach-sam, durchaus nicht böswillig, 3 Jahre alt, für 80 Mk. zu ver-kaufen. Abm. Dogge 1273
Geb. d. M. erbeten.

Ein Messer,

stark gebaut, 4.100 D. Met. Heil-sache, kompl. u. Feuerungstheile und Knauf, auch als Vor-wärmer zu benutzen, sofort billig veräußert. Dresden-A. Papier-mühlentstraße 12.

Starkes Reitpferd,

nicht zu jung u. andauernder Traber zu kaufen gesucht. Off. mit „Neuwied 1312“
Exp. d. Bl.

2- und 3-Räder.

Kaufe und verkaufe stets ge-brauchte Velocipede gegen Kauff. **R. Horn, Dresden, Grünestr. 14.**

Bettwälage und Leibwäsche:

Rothe- und weisskarriert (echtrot) **Bettzeug,** großart. Auswahl, Meter 42, 45, 50, 55, 60 Pf. u. i. w.

anlet, geflickt (auch dunkel),

Meter 51, 55, 60 Pf.

anlet, glattrot, weich u. federdicht,

Meter 70, 80, 90, 110 Pf.

anlet, vollrot (sogen. ganz-Breite) in Prima-Waare, Bettzeug-Beinen ohne Naht,

Meter 115, 130, 140, 150 Pf., **Halb-Beinewand** zu neuer Wäsche u. zum Ausbleichen, Meter von 30 Pf. an, **Nessel,** Stoff ohne Appretur, zu reinen waschen, Meter von 35 Pf. an, **Hemdentuch,** blütenweiß und weich, Meter von 45 Pf. an, **Dowlas** zum selben Preis, **Stangen-Beinen,** beliebiger Bettzeugstoff, Meter 40, 45, 50 bis 70 Pf., **Damast,** groß- und kleingebunt, Meter von 65 Pf. an, **Pique,** Meter 40, 45, 50 Pf. u. i. w., **Chiffon** (Eisener Fabrikat), Meter von 35 Pf. an, **Handtücher,** avantsien sowie weißleinen, Meter von 35 Pf. an, **abgepaarte Handtücher** für die Küche, Städ 30 Pf., **Stüblücher, Servietten, Wisch-Tücher, Anreifflecke, Staubtücher, Wäschelecke** etc.

Friedr. Paul Bernhardt,

Dresden, 2 Schreiber-gasse 2.

Heirat! Reiche Frauen

suchen sich zu verheiraten. Herren er-bitten sofort, wenn sie wollen, an den **Zentral-Bureau** nach 1000 General-Postamt Berlin, Postfach 10000.

Fertige Strohhüte

Städ von 1 Mk. 60 Pf. an. **Friedr. Paul Bernhardt,**
Dresden,
Schreiber-gasse Nr. 2.

Käse!

Dresdn. Blerkäse à Schab 150 Pf.
Olmützer Schaf-käse à Schab 85 Pf.
Heinrichsthaler Städ 15 Pf.
Thüringer Waldkäse hoch, leicht verdaulich, 21. 15 Pf.
Liptauer, echt ungar., 17 Pf.
Alto-Terkäse 21 Pf.
Ziegenkäse 21 Pf.
Käse 21 Pf.
Käse 21 Pf.
Käse 21 Pf.
Käse 21 Pf.
Käse 21 Pf.

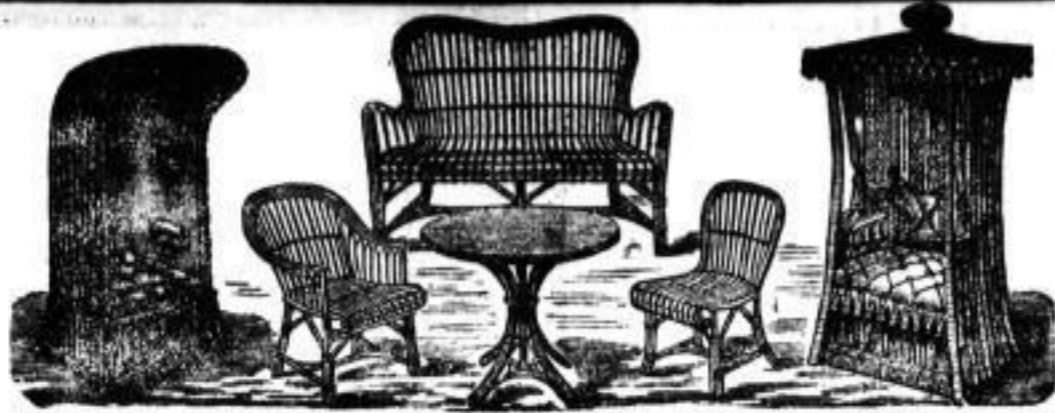
Gebrüder Birkner,

Schreiber-gasse 9
und
28 Wilsdrufferstr. 28
Pianoserie-Verkauf.
Bessere Pianos mit Metall-platte ganz billig zu verkaufen. Altmarkt 15, 2. Etage.

Möbel

zu ganz soliden Preisen. Köstler arbeiten werden auf Verlangen prompt und billig ausgeführt. **Möbelhalle M. Liebig, Wett-nerstraße 10, 1. Etage.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 113. Seite 13. Mittwoch, 23. April 1890.



Garten- und Veranda-Möbel

von Rohr, Bambus, Weide etc., nur eigenes Fabrikat,
 äußerst solid und praktisch, in verschiedenen Mustern,
 Strandstühle, Reisekörbe, mit und ohne Futterung, desgl. alle Korbwaren in Luxur- u. Bedarfs-
 Gegenständen empfiehlt in nur solider Ausführung zu billigsten Preisen

Lager: **Heinrich Schurig,** **Fabrik und Lager:**
 Seestraße 3. Kgl. Hofkorbmacher. ar. Plauenischestr. 34.

Max Jacoby

Webergasse 1, I. Et. am Altmarkt, Eingang Webergasse.

Wegen grosser Ersparnisse an hoher Ladennethie bin ich im Stande dem verehrten Publikum die denkbar grössten Vortheile beim Einkauf seiner Waaren zu bieten und bitte ich sich von der grossen Preiswürdigkeit sämtlicher von mir aufgenommenen Artikel gefälligst zu überzeugen.

Bänder — Tulle — Spitzen.

Schwarze u. farb. Atlas- u. Noirebänder Mr. 10, 15, 20-50 Pf.
 Schwarze und farbige Gazebänder Mr. 40, 60, 85 Pf.
 Cariste und idottische Bänder Mr. 20, 30, 40-100 Pf.
 Schwarze und farbige Zierbänder Mr. 35, 45, 60-200 Pf.
 Schwarze und farbige Sammetbänder Mr. 3, 5, 10, 20-120 Pf.

Schwarze und farbige Blonden Mr. 20, 35, 40 Pf.
 Schwarze und farbigen Sut-Gewebe Mr. 60, 80, 90 Pf.
 Schwarzen und farbigen Crepe de chine Mr. 250 Pf.
 Französische und Englische Gewebe Mr. 250-500 Pf.
 Spitzen- und Spachtel-Spitzen Mr. 40, 60, 80 Pf.

Schleiertulle, Spitzenstoffe in Chantilly, Battist-Roben und gestickte Kleider.

Matelassé- und Chantilly-Spitzen, Schwarze und farbige Tupfen-Tulle.

Putzmacherinnen u. Modistinnen bei Entnahme kleinster Quantitäten Rabatt.
 Meine nur mit den neuesten Sachen ausgestatteten Läger in

Kleiderstoffen, Seidenwaaren, Feinen- u. Baumwollwaaren, Futterstoffen, Gardinen, Tisch- und Bettdecken, Trikotagen etc. etc.

halte ich bestens empfohlen.
 Als Specialität

Schwarze, dicke, klare u. halbklaare Stoffe
 für deren Tadellosigkeit und Solidität jede Garantie übernehme.

Bettfedern u. Daunen.

Watt- und Daunendecken, fertige Betten, Inlets, Bettwände u. s. w. empfiehlt in nur solider Qualität zu billigsten aber festen Preisen

Clemens Grossmann,
 Scheffelstraße 22, nahe der Wallstraße.
 Selbstgegründet 1875.

Personlich direkter Einkauf aus erster Hand befähigen mich, dem Käufer für einen mässigen Preis eine gute solide Feder und jeder Konkurrenz die Spitze bieten zu können.

Weisse Seidenstoffe v. 95 Pige. bis 1820 v. Mr. — statt gewöhnlich u. gemittelt (ca. 150) versch. Qual. — sehr robust u. machbar porze u. wasser das Jährlich Depot G. Henneberg (N. u. N. Westl.) Zürich. Muster umgehend. Briefe lösen 20 Pf. Porto.

Bertha Herrmann's Weinstuben

Einheimische sowie Fremde als angenehmer Aufenthalt bestens empfohlen. Weine ausschließlich der bekannten Weinhandlung von Ferd. Gerlach Nachf. Würme und kalte Speisen.

Bertha Herrmann's Weinstuben

Separate Räume für grössere wie für kleinere Gesellschaften. Gedient bis Nachts 2 Uhr. Feingemachte Tischweine, Cade, Gambr. 1. s.

Kl. Brüdergasse 19, l. Ecke Schlossstrasse.

F. Schade & Co., Tapeten-Special-Geschäft, empfehlen feine Neuheiten in **Tapeten.**

Im billigen Geze von 17 Pf. bis 75 Pf. offeriren einige hundert Muster durchwegs neu, geschmackvoller u. schön.

Aeltere Muster
 Kammlich zu halben Preisen.

Besser als Sodener und alle Mineral-Pastillen sind in ihren Leistungen die Apotheke Alibi. **Frankfurter Apfelsäure-Pastillen.** Vorzügliches Mittel bei Nerven, Nerven, Nerven u. Verdauung. Empfohlen von Herrn Prof. Dr. Schrenkinger in Berlin u. and. medicinischen Autoritäten. Schachteln a 80 Pf. zu haben in der Salomon's Apotheke und Köhler's Apotheke in Dresden.

Zittau-Dybin-Donsdorfer Eisenbahn.

Ausschreibung.

Die Ausführung der provisorischen Mählgrabenbrücke in Stat. 19 u. 20, 1 Oeffnung von 60 M. Breite und der **Muth- und Wandaubridge** in Stat. 27/28, 11 Oeffnungen von 40 M. Breite und 4 Oeffnungen von 80 M. Breite, gänzlich in Holzkonstruktion, soll einschliesslich der Plannarbeiten und Lieferung sämtlicher Materialen an einen Unternehmer vergeben werden. Die Fertigstellung beider Bauwerke hat bis 1. Juli d. J. zu erfolgen.

Abdrücke der Bedingungen, Kostenaufschläge und Zeichnungen können, soweit der Verath reicht, gegen vorläufige Einzahlung von 5 Mark durch Herrn Bureauverwalter **Mittel**, äusserer Lubitzerstrasse Nr. 12 hierelbst, bezogen werden; auch liegen dieselben während der Bureaustunden zur Einsichtnahme aus.

Der Zuschlag erfolgt nur an solche Unternehmer, welche sich über ihre Leistungsfähigkeit genügend ausweisen. Angebote sind versiegelt unter Beifügung der unterschriebenen Kostenaufschläge und Bedingungen bis 28. d. M., Mittags 12 Uhr einzureichen.

Der Zuschlag erfolgt unter Vorbehalt der Auswahl unter den Bietern bis 3. Mai d. J., bis zu welchem Tage dieselben an ihre Angebote gebunden sind. Zittau, den 18. April 1890.

Der bauleitende Ingenieur.
R. Müller.



Lieferung von Bekleidungs-Gegenständen.

Die Lieferung von **3000 Mtr. schwarzem Wollatlas (Zanella, Futterstoff)** und **600 Stück Pelz-Mützen**

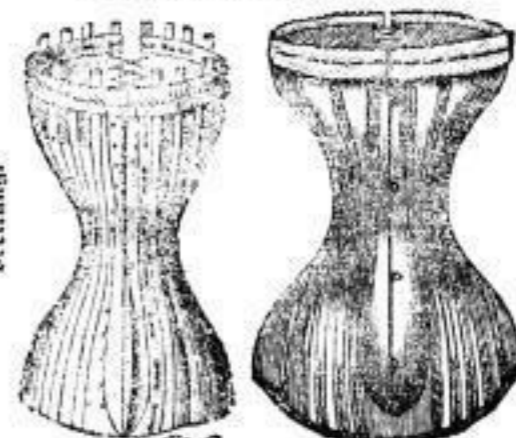
für die Königlich-Sächsischen Staatseisenbahnen soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Lieferungs-Bedingungen und Proben zu den Preisangeboten für gedachte Gegenstände können bei der Wirtschafts-Verwaltung der Königlich-Sächsischen Staatseisenbahnen hierelbst, Zwickauerstrasse Nr. 5, l. unentgeltlich entnommen werden, wofür auch Mütze zur Ansicht ausliegen. Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot auf Lieferung von Bekleidungs-Gegenständen“ unter Beifügung besonders verpackter Proben bis zum 15. Mai c. an die unterschriebene königliche Generaldirektion vorzulegen einzuweisen, wo die Öffnung am 16. d. M., Vormittags 11 Uhr, in Anwesenheit eines vereinernder Richter erfolgt.

Letztere bleiben bis zum 9. Juni c. an ihre Angebote gebunden, haben aber solche als erledigt anzusehen, wenn bis dahin eine zuzugende Antwort nicht ertheilt wird. Dresden, am 16. April 1890.

Kgl. Generaldirektion der sächsischen Staatseisenbahnen.
Hoffmann.

Hermann Herzfeld, Altmarkt.

Meine Corsets erzeuhen sich der grössten Anerkennung und Verbreitung.



Meine Corsets sind von gutem Stoff gearbeitet, haben elegante Formen und sind sehr billig.

Unter der grossen Zahl meiner Corsets sind ganz besonders empfehlenswerth drei neu eingegangene Sorten:

1 Patentcorset,
 Stangen zum Herausnehmen, von prima grauem Drell, Schürbrust von blauem Stoff. Mr. 1,50.

1 Patentcorset,
 Stangen und Schienen zum Herausnehmen, modifizierte prima Drell, Schürbrust mit Spitze garnirt. Mr. 2,00.

1 feines Corset mit Fischbein
 von prima, prima graublauen zweifelligen Drell, Schürbrust mit Atlas abgeleert, mit aufgehobenem Medicinagürtel, garnirt mit durchgezogenen Spitzen gleicher Farbe. Mr. 3,50.

Als Neuheit der Saison empfehle ich **Gloria-Blousen**
 in den schönsten Farbentstellungen, elegant ausgestattet. Mr. 6, 6,50, 9, 10.

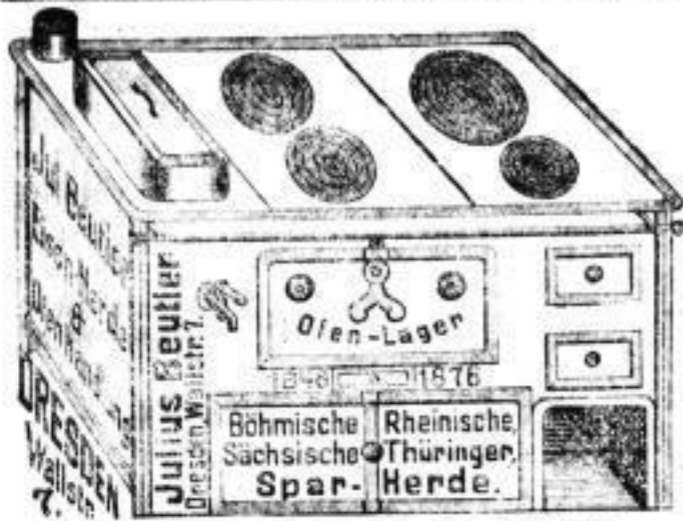


übernimmt den Bau und **Dampf-Schornsteine**
 aus tabularer Kalksteinen nach dem neuesten Stande unter dauernder Garantie für Stabilität u. Witterungsbeständigkeit. Referenzen in allen deutschen Provinzen, in England, Dänemark, Schweden, Belgien, Holland, Frankreich, Schottland u. Norwegen.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 113.
 Seite 17. — Mittwoch, 23. April 1890

Pumpen

verschiedene Flüssigkeiten empfiehlt
G. A. Händel,
Dresden, Annenstraße Nr. 23/25.



in grösster Auswahl alle Sorten
eiserne Oefen u. Sparherde,
emall. Kessel, Pfannen, Ausgüsse, Koch-
geschirre, sowie Küchen-, Haus- und
Gartengeräthe.
Julius Bentler, 7 Wallstraße 7.

Die
EAU DE COLOGNE-
und Parfümerie-Fabrik
Glockengasse Nr. 4711
von **FERD. MÜLHENS** in **KÖLN a. Rh.**
empfiehlt ihre räumlichst bekannte, auf allen Weltausstellungen
mit ersten Preisen ausgezeichnete

Nr. 4711 Eau de Cologne
Extrait double mit gothischer Grün-Gold-Etiquette,
erkannt als die beste durch Zuerkennung der ersten ersten Preises
mit 4. Auszeichnung in Köln 1874

Nr. 4711 Special-Wohlgerüche
höchster essenzreicher Qualität, wie folgt:

Nr. 4711 Kaiserblume,	Nr. 4711 Erica-Essenz,
Nr. 4711 Goldlack,	Nr. 4711 Veilchen-Essenz,
Nr. 4711 Maiglöckchen,	Nr. 4711 weisse Heliotrop

sind das Beste, was in dieser Art geboten wird.

Nr. 4711 Glycerin-Crystall-Seifen
in den Gerüchen: Rose, weisse Rose, Maiglöckchen,
Reseda, Veilchen und Eau de Cologne.
Der hohe Glycerin-Gehalt in Verbindung mit
feinsten Seifenpulver sind Vorzüge, die diese
Seife für Personen mit empfindlicher Haut
unentbehrlich machen, durch den
kostlichen Wohlgeruch ist sie
der Liebling der feinen
Damenwelt geworden.

Posamenten und Kleider-Besätze

in allen Arten, Farben und Mustern,
**Spitzen, Bänder, Knöpfe,
Schnuren,**
alle Damenschneider-Artikel
zu billigen, guten Auswahlen bei
M. Nessmann Nachfgr.,
Posamentenfabrik,
18 Scheffelstraße 18.

Frühjahrs- u. Sommer-Neuheiten
in
Geraer und Greizer
reinwooll. Damenkleiderstoffen,
schwarz und farbig, dicke und durchbrochene Stoffe, empfiehlt
in großer Auswahl
zu **Fabrikpreisen**
M. Weiss.
Beste Niederlage in Dresden,
Analienstrasse 5.
Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten.

Einzelne Möbel, Betten, Senger-Matzen, Zephyr, Glanz,
Wäsche, Garderobe, Gold, Stommsmode mit Atlasaufsatz,
Silber, Waren, Feinhaus- Stuhlschmuck, Polstermöbel, Boden-
schmuck u. d. m. sammt u. bezich in wech. Umw.
Marienstraße 48. part. bill. zu verf. Nachricht. 20 p.

Blumen und Strausfedern

empfehlen zu Fabrikpreisen
C. Hörig, Blumen- und Federnfabrik,
Wilsdrufferstraße 18.

Homburger Elisabeth-Brunnen.

Wirksamste Trinkkur bei hartnäckiger
Verstopfung u. Verdauungs-
Beschwerden, bei chronischen
Magen- und Darm-Catarrhen,
Hämorrhoidalzuständen,
Krankheiten der Leber und der
Milz, von den hervorragendsten Aerzten
vorordnet u. empfohlen. — Zu beziehen
durch die Apotheken u. Wasserhandlung,
in Dresden durch H. Feibus Ww. oder durch die Brunnen-
verwaltung zu Homburg v. d. H. — Broschüren u. Prospekte gratis

Die Lithion-Quelle zu Assmannshausen a. Rh.,

von anerkannt höchstem Gehalt an **doppelt-kohlensaurem Lithion** u. **vortheilhaftester Zusammensetzung** mit anderen **Carbonaten** (Natron, Kalk, Magnesia etc.), hat sich stets bei **Gicht, Rheumatismus, Harngries** (Harnsand) und **Harnsteinen**, sowie bei **Erkrankungen des Nierenbeckens** und der **Blase**, bei **Magen- u. Darmleiden** als **heilkräftiges Mineralwasser** bewährt, ist durch alle **Mineralwasser-Handlungen, Apotheken** und in **Kisten zu 25 u. 50 Fl.** durch die **Brunnen-Verwaltung** zu beziehen. **Saison:** 15. Mai bis 15. Septbr. Kurhausbütel. Prospekte auf Wunsch.

Berger's Theerseife,

durch Wiener medizinische Capacitäten empfohlen, wird in den
meisten Staaten Europas mit glänzendem Erfolge angewendet gegen
Hautauschläge aller Art,

insbesondere gegen chronische u. Schurpenflechten, Krätze, Grind u.
parasitäre Ausschläge, sowie gegen Hautverwundungen, Frostbeulen, Schweiß-
füße, Kopf- und Bartgeschuppen. **Berger's Theerseife** enthält
40 Percent Theer u. unterscheidet sich wesentlich von allen
übrigen Theerseifen des Handels. Bei hartnäckigen Hautleiden
wendet man auch an die sehr wirksame

Berger's Theerjodseife.
Als mildere Theerseife zur Bereinigung aller Unreinheiten
des Teints, gegen Haut- und Kopf-Ausschläge der Kinder, sowie
als unentbehrliche kosmetische Wasch- und Badeseife für den
täglichen Bedarf dient

Berger's Glycerin-Theerseife,
die 33 Percent Glycerin enthält und parfümirt ist.
Preis per Stück jeder Sorte 60 Pfg. sammt Brochüre.
Begeben Sie in den Apotheken ausserhalb **Berger's Theer-**
seifen. Zu haben in Dresden in den Apotheken u. bei **Paul
Schwarzloie, Schloßstraße 13.**



**Kodjosen,
Unterosen,
Gyßen-Thüren,
Dachfenster,
Drahtnägel,
Draht,
Küchen-Ausgüsse**
empfehlen billigst
Friedrich Klotz
Königsbrückerstraße
Nr. 80 b u. 81.



Ein neuer großer Transport hochgelegener Pferde, darunter
15 Paar exakte Wagenpferde, gute Einpänner u. Reitpferde,
ist wieder eingetroffen und stehen dieselben unter steter wechsl.
seltener Bedienung zum Verkauf bei
Gebr. Hirschlag, Bauherrstr. 80, Fernsprechanschluß 509.

Sodener Warmbrunnen III

wird bei catarrhalischen Zuständen der Schleimhäute,
bei acuten und bei rückfällig gewordenen chronischen
Catarrhen des Kehlkopfs und der Bronchien mit außer-
ordentlichem Erfolge angewendet. — Regulirt die Schleim-
secretion und hebt zugleich den Appetit und die Er-
nährung. Zu beziehen durch alle Mineralwasserhandlungen,
Apotheken und Drogerien. — Jedwede Auskunft ertheilt
gerne die
Brunnenverwaltung Bad Soden a. T.
(Ph. Herm. Fay & Cie.)

Den Herren Landwirthen und Besitzern von Vieh
empfehlen Concentrirtes Fluid,
sicheres Mittel bei Lahmen, Verstauchungen,
Dehnung und Ueberanstrengungen, Flauhe
1 R. 25 Pf. Soll, Nähr- und Gell-
pulver für Kühe, Baquet 60 Pf. Engl.
Pferdepulver, Baquet 60 Pf. Frsch-
pulver für Schweine, Baquet 35 Pf.
Zehot sammt alle u. homöopathischer Veterinärheilmittel
Dresden-Neust., am Markt Nr. 3 und 4, Apotheke
zum Schwan. — Prompter Versandt nach auswärtig.

Hermann Herzfeld, Altmarkt.



Knabenanzüge in Tricot 5.25, 6.00, 7.00, 8.00, 10.00, 12.00,
Knabenanzüge in gestreift und farbrten woll.
Stoffen 3.50, 4.00, 5.00-12.00,
Waschanzüge für Knaben: Molestin 2.25, Satin
von 3.50, Feinen von 4.00 an.

Reine Seide, gestreift, mit Nickelspitzen, 8.50-10.
Damassée, gepresst 2.50, gewirkt (reine Seide mit) 6, 7.50, 8.50,
Atlas glatt 1.90, 2, 2.60, 3.75, 4.25, 5,
Atlas gestreift 2.60, 2.75, mit Nickelspitzen 3, 3.50, 4, 5, 7.

HERM. HERZFELD
Sonnens- u.
Regenschirm Lager
Sonnenschirme,
das Neueste der
Saison.
Preise enorm
billig.
Altmarkt

Gloria-Regenschirme Secunda von 2.25, echt prima,
gemischt unterrichtet, mit Schuhmarke 4.00, elegante
Ausstattungen 5.00, 6.00, 7.00, 8.00-8.50,
Seidene Garantie-Schirme 7.50-13.00.

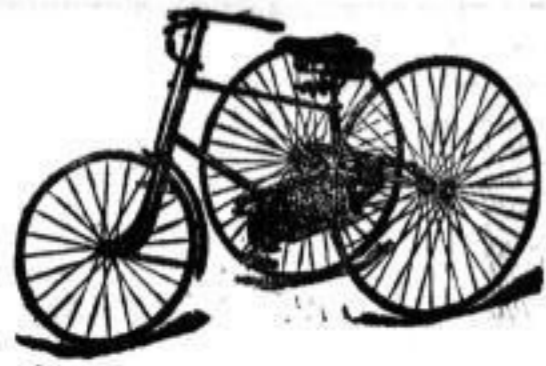
**Tricotkleider
für Mädchen**
in großer Auswahl

2.25, 2.50, 3.00,
3.50, 4.00, 4.50, 5.00,
5.50, 6.00, 6.50, 7.00,
7.50, 8.00, 8.50, 9.00,
9.50, 10.00
elegant angefertigt

Perrücken und Toupets,
den höchsten Anforderungen an Natürlichkeit entsprechend, liefert
R. Schwamerkrug,
K. S. Hof-Friseur,
Scheffelstrasse im Rathhaus,
Special-Geschäft für gute Haar-Arbeiten.

Montag den 28. April stelle
ich wieder einen großen Transport
**Kühe, Kalben und
Bullen**
in Dresden, im Milchviehhofe, zum Verkauf.
Eduard Siefert, Dresden, Scheunenbofstr. 2.

Dresdner Nachrichten,
Nr. 113, Seite 18, Mittwoch, 23. April 1890



Seidel & Naumann's Fahrräder

sind ausgestattet mit den neuesten Verbesserungen, Sicherheitbremse für jeden anhaltenden Zoll regulierbar und schließbar, Sicherheitsräder mit doppelter Nabe für langsame und schnelle Fahrt, Stellringe zum Reithellen an jeder Stelle. Sie sind heute das hervorragendste deutsche Fabrikat und können jeder Konkurrenz die Spitze bieten.

Leichtester Gang. - Solides Material. - Feinste Arbeit. - Höchste Eleganz.

Lieferanten

des Königl. sächs. Finanzministeriums, des Königl. preuss. Landesdirectoriums (Hannover), der Kaiserl. Militärturnanstalt Berlin, der Kaiserl. russischen Armee.

Alleinverkauf bei

H. Nientühr,

Wallstrasse 13

Dresden

Wallstrasse 13.

Große Auswahl in Kinderfahrrädern, Zubehörtheilen, Sportsanzügen etc.

Best ausgetrocknete

Kern-Elfenbein-Bälle,



eigenes Fabrikat, zum Verkauf und Verleihen.

Gespeltes Elfenbein-Billard-Bälle in allen Größen von 3 Mark an, nachgeahmte

Elfenbein-Billard-Bälle 3 Stück 10 Mark, in jeder Größe, Garantie 1 Jahr für Haltbarkeit.

Queues, Leim, Kreide, sowie alle zum Billard-Spiel nöthig. Gegenstände, **Damen- u. Schachbretter, Dominos, Zeitungshalter** etc.

Spielkarten das Duzend 6-9 Mark, Segel u. Kugeln u. Buchholz u. Weisbuche empfiehlt

J. G. Gärtner, Gr. Brüdergasse.

Zur Frühjahrs-Saison



empfehle eingetroffene Neuheiten in Hüten, Kravatten, Handschuhen, Regenmänteln, Stöcken, Säusen, Reitjockern, Sabels, Böcken, Kollermantel, Regenröcke, Reiser u. Wagensdecken, Plads, Reisetöcher u. Taschen, leer und mit Regenröcken versehen, Reiseecessaires, Pladsrollen, sowie sämtliche Artikel für Reisebedarf.

H. Warnack, Pragerstrasse 17b.

Bade-Einrichtungen.



Badestühle, Zinnbäder, Badewannen, Schwamm-Badewannen, Closets, Waschtische, Gießschränke, Aufwandschiffe, Küchenmöbel empfiehlt

Gebrüder Giesse, Am Markt Nr. 7.

Puppen u. Spielwaaren



empfehle billig **Anton Koch, Webergasse 13.** En gros. En detail.

Badewannen, Wasserleitungen



empfehle Fabrikat, sowie Wasserleitungen, leicht montirt und billig **Wilhelm Knauth, 33 gr. Brüdergasse 33.**



Eisenmöbelfabrik und Lager von A. F. Müller, Annenstr. 23 25 (Hotel Annenhof, Hintergebäude), empfiehlt Eisenmöbel aller Art.

Mobiliar leihweise für Sommerwohnungen.

Empfehle hiermit mein Verleih-Magazin 1894/1895 mit completer Ausmöblirung von herrschaftl. Sommerhäusern bis zum einfachen Mobiliar. Ferner einzelne Möbel, Salonsofas, Holzbohrmaschinen, Schlafbetten etc. auf jede beliebige Zeit. Porzellan, Glas u. Silber etc. in sorgfältiger Verpackung, auch nach auswärtig. **Andreas Wold, Gottschaloh, Königl. Hoflieferant, Prager-Strasse Nr. 11.**

Damenhüte, Kinderhüte,

garnirt und ungarirt, von 25 Pf. an bis 50 Mk.

Außerdem empfehle ich Blumen, Federn, seidene Hünder, Spitzen, Crepe, Agraffen, Grellos, sowie alle Neuheiten der Frühjahrs-Saison.

Meine garnirten Hüte, selbst die billigsten, zeichnen sich durch geschmackvolles Arrangement aus.

Meine Läger sind stets auf das reichhaltigste sortirt und kann durch colossale Auswahl jedem Geschmack Rechnung getragen werden.

Gewählte Hüte, welche nicht conveniren, werden bereitwilligst ohne Aufschlag umgetauscht.

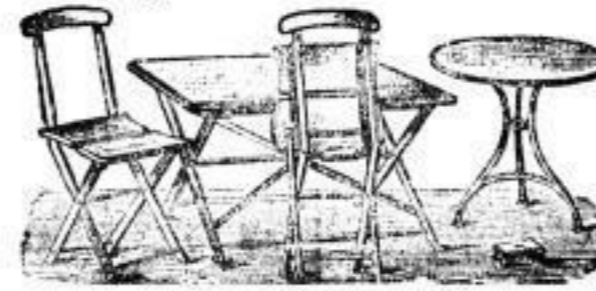
Hüte werden billig und geschmackvoll modernirt.

Modistinnen und Wiederverkäufern besonderen Rabatt.

Max Markus jun.,

König-Johannstrasse Nr. 17.

Den Herren Restaurateuren



empfehle zu Engrosverleihen

Klappstühle, Klapptische

zu jeder Ausstattung **Fr. Horst Tittel, leistungsfähigste Eisenmöbelfabrik, Dresden-A., Georgplatz 1, vis-à-vis Café français, Zeichnung und Preis gratis und franco.**

Gose

a. d. Brauerei Nickau & Co., Leipzig.

empfehlen **Paul Menzel, Welt-Restaurant Société, E. Schmidt, Culmbacher Bierhaus, Webergasse, C. Demnitz, kleine Plauenstrasse, F. Rothe, Weinhold's Stiege, Dubka's Gasthaus, Plauenstrasse, Beyrich's Restaurant, Holtenauerstrasse, J. Schulz, Trompeterstrasse, C. A. Wünsche, Belzigerstrasse, C. A. Wolf, Schulzeische, T. Börner, Weinstrasse, H. Beer, Weiserstrasse 1, H. Weber, Annenstrasse, C. A. Winkler, Güterbahnhofstrasse, Lindner's Restaurant, Theaterplatz, Os. Brade, Schönebergstrasse, G. F. Knappe, Plauenstrasse.**

Dresden-Neustadt: **A. E. Selle, Radeberger Bierhalle, Hauptstr., P. W. Thomas, große Meißnerstrasse, A. Pötzsche, Hornstrasse.** Altriesen: **E. Herack.** Neustriesen: **G. Riemer.** Blasewitz: **L. Köhler, Schillergarten.** Löbau: **E. Kleber.** Pfütze, Westendschlösschen. Gruna: **Burkhardt, Gasthof Grüne Wiese, Mortitzburg: Kurzreuther, Bahnhof-Restaurant, Naumann, Adam's Gasthaus.**

Vertreter für Dresden und Umgegend: **R. Demnitz, Kl. Plauenstrasse 19.**

Amerik. Patent-Pferde-Striegel.

schwarz lackirt M. 1.25, vernickelt M. 1.50. **C. A. Koch, Kurz- und Eisenwaarenhandlung, Schüferstrasse 3.**

Loose Königl. Sächs. Landes-Lotterie

Hauptziehung 5. Kl. 117. Lotterie vom 5. bis 27. Mai in 1/2, 1/4, 1/8 und 1/16 zu haben bei **Albert Kuntze, Haupt-Collecteur, Schöffergasse Nr. 2, 1. Stage, am Altmarkt.**

Linoleum

empfehle in großer Musterauswahl:

180 Ctm. breit M.	3.00.
180 " " "	3.75.
180 " " "	4.50.
200 Ctm. breit M.	4.50.
200 " " "	5.00.
200 " " "	6.00.
200 " " "	6.50.
200 " " "	7.00.
270 " " "	7.50.

Läufer u. Teppiche im Verleihen.

Ernst Pietsch, 1 Gewandhausstrasse 1, Möbel-, Teppich-, Wandtuch- u. Linoleum-Handlung.

Coniferen

gegen 200 Sorten, schöne Magnolia, Eux- und Taxuspyramiden, Clematis, grosse Nordmannstannen, Silberleichten, Hex etc. empfiehlt in großer Auswahl

E. Hopfer de l'Orme, Gruna bei Dresden.

Ausverkauf optischer Waaren,

als: Brillen u. Klemmer in Gold, Weidenholz, Silber, Nickel, Stahl, Zinnober, Spermöl, Feldstecher, Fernrohre, Mikroskope, Luven, Barometer, Stereoskope, Barometer, Thermometer etc.

Photographische Apparate u. Objektive, Dampfmaschinen, Solenoiden, Dampfboiler, Latexmaschinen u. Silber, Reibemaschine, dynamische elektrische Glöden, Mikro-Telephon, Elemente, Induktions-Apparate etc.

Ernst Kessler, mechanische Werkstätten, Breitestrasse 4.

Möbel-Magazin

Const. Schorch, Tapeziermeister, Amalienstr. 3, Dresden, Amalienstr. 3. Ganze Ausstattungen, sowie einzelne Zimmerausstattungen in großer Auswahl stets am Lager von Kaminen bis zum Kleinsten. **Gute reelle Bedienung, solide Preise.**



Telephon 3124. **Seine Sommer-Dampfbuffe** sind zu haben bei **Bruno Senewald, Neuenhauerstr. 2, Dreirad, Sattlermeister.**

ist von 2 Stunden, 10 Minuten bis 2 Stunden mit 150 Pfd. Gewicht zu verkaufen (bestenfalls in der Zobelstrasse 22, II. R. Pöhl, Siegelstrasse 3.

Presoner Nachrichten, Nr. 113, Seite 19, Mittwoch, 23. April 1894

Reine Seide gestreift, mit Nickelspitzen, S. 50-10, ma. ante, 1894/1895, 2. tr. 2.

